

WIR GRATULIEREN



Zum 50. Geburtstag

01.01. Acar Kahraman, Bahnstr. 44
 01.01. Kutrovatz Hildegard, Bachg. 30
 06.01. Radowan Gertraud, Haydng. 6
 19.01. Werschlan Renate, Loipersbacherstraße 21
 06.02. Schwarz Franziska, Bergg. 70
 09.02. Kutrovatz Erich, Hauptplatz 9
 12.02. Holzinger Ernestine, Hauptstraße 38
 18.02. Zeltner Christine, Höhenstr. 28
 09.03. Gerdenitsch Margarete, Haydngasse 17
 16.03. Riegler Klemens, Sebastianstraße 39
 31.03. Medics Wilhelm, Arbeiterg. 19
 02.04. Spadt Franz, Kalkgrund 5
 09.04. Schuller Marianne, Feldg. 17

Zum 55. Geburtstag

12.03. Gasch Elisabeth, Marzerg. 8

Zum 60. Geburtstag

08.02. Piller Herma, Hauptstraße 6
 12.02. Ünügür Ibis, Waldstraße 28

Zum 65. Geburtstag

07.01. Soffried Maria, Kalkgrund 19
 23.01. Pöpperl Vinzenz, Bahnstr. 2
 30.01. Berger Anna, Bahnstraße 15

11.02. Gerdenitsch Gertrude, Hauptplatz 2
 21.02. Moritz Josef, Hauptstraße 82
 23.02. Pusitz Karl, Berggasse 14
 12.03. Rosner Maria, Hauptstraße 69
 27.03. Pusitz Leopoldine, Kircheng. 2
 11.04. Horvath Johann, Arbeiterg. 30

Zum 70. Geburtstag

04.01. Schlögl Maria, Kalkgrund 18
 05.01. Murowatz Kurt, Lebergasse 4
 08.01. Wittmann Stefan, Loipersbacherstraße 18
 09.01. Kutrovatz Walter, Zinsgasse 3
 22.01. Schöll Maria, Loipersbacherstraße 3
 06.03. Soffried Theresia, Zinsgasse 9
 03.04. Soffried Josefa, Bahnstraße 24
 06.04. Reismüllner Friederika, Berggasse 62
 07.04. Moritz Magdalena, Hauptstr. 53
 12.04. Widlhofer Maria, Hauptstr. 26

Zum 75. Geburtstag

09.01. Gschies Theresia, Leberg. 24
 18.01. Milkowitsch Anna, Bachg. 14
 07.04. Werschlan Friederike, Nickelberggasse 8

Zum 80. Geburtstag

01.01. Kutrovatz Magdalena, Berggasse 37
 12.01. Sigl Helene, Loipersbacherstraße 24
 13.03. Fasching Katharina, Gartengasse 61
 21.03. Gerdenitsch Julius, Kreuzg. 2
 15.04. Spadt Magdalena, Kalkg. 5

Zum 85. Geburtstag

09.01. Holzinger Anna, Hauptstr. 38
 16.01. Mayer Theresia, Berggasse 18
 29.01. Kalbacher Maria, Kalkgrund 2
 11.02. Landl Leopoldine, Fünfhausg 3

Zum 90. Geburtstag

08.04. Mayer Theresia, Hauptstr. 15

Zur Geburt

Grasl Aurelia, Loipersbacherstr. 40 - Laura, am 12.01.
 Guttman Gregor und Doris, Kudlichg. 29 - Maximilian, am 14.01.
 Holzinger Ferdinand und Beata, Hauptstraße 82 - Lisa, am 07.02.
 Diewald Ferdinand und Anita, Waldstr. 59 - Manuel Stefan, am 06.03.

Zur Vermählung

In der Weihnachtsausgabe irrümlich nicht gedr.
 Wir bitten um Entschuldigung!
 Holzinger Ferdinand, Hauptstraße 82 und Hajto Beata, Ungarn - am 04.05.
 Mihalits Josef, Loipersbacherstraße 14 und Berger Silvia, Loipersbacherstraße 14 - am 05.05.
 Schuller Franz, Hauptstraße 58 a und Gerdenitsch Karina, Hauptstraße 131 - am 19.05.
 Exner Vaclav, Bahnstraße 4 a und Reicht Lucia, Bahnstraße 4 a - am 21.07.
 Diewald Karl, Feldgasse 12 und Bauer Kerstin, Bachgasse 31 - am 25.08.
 Guttman Gregor, Kudlichgasse 29 und Zerkhold Doris, Marz - am 15.09.
 Teffer Jörg, Meierhof 1 und Berger Elke Meierhof 1 - am 18.10.
 Schmidt Jürgen, Loipersbach und Knoll Karina, Kurzgasse 2 - am 27.10.
 Kutrovatz Robert, Hauptstraße 175 und Leitner Isabella, Hauptstraße 175 - am 06.04.

Zur Silbernen Hochzeit

Leitgeb Matthias und Anna, Bahnstraße 5 - am 30.01.
 Strelimuha Paljo und Maria, Kirchengasse 1 c - am 02.04.

Zur Goldenen Hochzeit

Schöll Friedrich u. Maria, Loipersbacherstr. 3 - am 09.01.

Mit den Bautätigkeiten fließt wieder Geld in unsere heimische Wirtschaft!

Der Spatenstich erfolgte für Wohnhausanlage und Gemeindezentrum

Näheres

auf der

Seite 5



Nachrichten der
 Marktgemeinde
ROHRBACH

20. Jahrgang April 2001 Nr.: 1/01

Das Wort hat: Unser Pfarrer

In unserer Serie über Informationen oder Interviews ist unser Pfarrer Jacek Joachim CERWINSKI an der Reihe. **Seite 2**

Spatenstich für zwei Großprojekte

Am 31. 3. 2001 wurde gleich für zwei Projekte - Wohnhausanlage und Gemeindezentrum - der Spatenstich durchgeführt. **Seite 5**

Volkszählung Stichtag 15. Mai

Die Großzählung 2001 wirft ihre Schatten voraus. Sie beinhaltet die Volks-, Wohnungs- und Gebäudezählung. **Seite 6**

SPATENSTICH



WOHNHAUSANLAGE



GEMEINDEZENTRUM

Landeshauptmann Hans NIESSL, Nationalratsabgeordnete Edeltraud LENTSCH, Bürgermeister Franz GUTTMANN, die Vizebgm. Hans WEISS und Walter WITTMANN nahmen bei beiden Projekten den Spatenstich vor

FROHE OSTERN

wünschen der Ortsbevölkerung der Bürgermeister, die Vizebürgermeister, die Gemeindevorstände, die Mitglieder des Gemeinderates und die Gemeindebediensteten



ROHRBACH TRAUERT

Soffried Anton, Graben 10 am 29.12. im 52. Lebensjahr
 Gerdenitsch Leo, Loipersbacherstraße 2 am 21.01. im 79. Lebensjahr
 Leitgeb Hubert, Gartengasse 21 am 12.02. im 60. Lebensjahr
 Gerdenitsch Rosalinde, Arbeitergasse 9 am 26.02. im 50. Lebensjahr
 Koch Anna, Kirchengasse 7 am 02.03. im 75. Lebensjahr



Redaktionsschluß

30. Mai 2001 ist Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der

"Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach".
 Nützen Sie die Möglichkeit für Ihren Beitrag.

Erscheinungsort
 7222 Rohrbach

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller und Verleger: Marktgemeinde ROHRBACH.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz GUTTMANN, Oberamtsrat Adolf BRAUNRATH und Oberamtmann Johann BRÜNNER.

Alle 7222 Rohrbach, Hauptstraße 9.
 Die "Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information der Gemeindebürger.



GEMEINDE - INTERN *aktuell*

Neue Arbeiter in der Gemeinde

Nach dem freiwilligen Ausscheiden von Herrn Franz Riegler als Gemeindearbeiter und der Pensionierung von Herrn Karl Plank war es notwendig geworden, gleich zwei Dienstposten für Gemeindearbeiter zu besetzen.

Die Dienstposten wurden im Amtsblatt ausgeschrieben und schließlich mit den Bewerbern **Karl Peter Teffer** und **Franz Auinger** besetzt.

Wir wünschen den beiden neuen Gemeindarbeitern viel Freude bei ihrer neuen „Firma“.

Straßen- bezeichnung

Für den Einfamilienhausneubau von Frau Birgit Ochs hat die Baubehörde kürzlich die Benützungsfreigabe erteilt. Die Straße stellt sich in der Natur als Sackgasse dar und wird in Hinkunft nur wenige weitere Bauplätze erschließen. Im Hinblick auf den Riednamen „Kalkfeld“ der an die gegenständlichen Bauflächen angrenzenden Grundstücke wurde die von der Verbindungsstraße Bachgasse-Kalkgrund in Richtung zum Neubau von Frau Birgit Ochs abzweigende Gemeindestraße laut einstimmigen Gemeinderatsbeschluss mit „**Kalkfeld**“ bezeichnet.

Das Wort hat:

*Liebe Rohrbacherinnen!
Liebe Rohrbacher!
Liebe Jugend!*

Ostern 2001

Wir stehen in der Vorbereitung auf das Osterfest, dem Fest des großen Aufbruchs. Wir haben alle, ob Kinder, Jugendliche, oder Erwachsene, mit gutem Willen am Aschermittwoch angefangen, - uns auf die Rennbahn begeben -, damit wirklich Neuanfang, Aufbruch zum Leben wird.

Nun können wir Ostern feiern, Ihn, unseren Herrn Jesus Christus, neu finden, Ihm begegnen und in Ihm die Werte finden, die er selbst in seinem Leben verkörpert hat: Friede, Gerechtigkeit, Brüderlichkeit und Sorge für die Hilflosen und Armen.

Wir wissen aber alle, dass dazu immer Umkehr und Sinneswandel gefordert werden. Denn die Lebensweise Jesu sagt: Die Würde des Menschen ist unantastbar! - Wie aber sieht die Praxis unter uns aus, vom Egoismus angefangen bis hin zur Missachtung und Geringschätzung des Anderen. Wundern wir uns da über die Ausmaße des Hasses in Ausbeutung, Folter, Krieg und Gewalt?!

Beginnen wir bei uns: Dass hieße richtig **Ostern feiern**.

Das Ziel endlich ist die Liebe, die gelebte Solidarität, die - wie Papst Johannes Paul II. sagte, - eine Zivilisation der Liebe ist.

Das wäre Auferstehung zum Leben nicht nur für uns, sondern für die ganze Welt, echter Aufbruch zum Leben, Sieg über den Tod.

Diesem OSTERN heißt es entgegenzugehen! Damit unsere Welt keine Wüste wird, sondern das Elend der Liebe begegnet, die Liebe spendet.

Liebe Pfarrmitglieder, gehen wir diesen Weg gemeinsam. Ich ermuntere diejenigen, die bisher schon treu mit der Pfarre gelebt haben, dies weiter zu tun und noch vertiefter zu leben; ich lade alle diejenigen ein, die weniger mitgemacht haben, einen Neuanfang zu machen; ich rufe alle, die sich abgewandt haben, zurück zur Quelle des Lebens.

Im Gebet für Sie alle grüße ich Sie ganz herzlich,

Ihr Pfarrer

Jacek Czerwinski



Der Musikverein stellt klar

Da es immer wieder zu Verwechslungen bzw. Missverständnissen kommt, möchte der Musikverein und das Bläserensemble „Brass 4 You“ darauf hinweisen, dass beide „Gruppen“ nur im entferntesten Sinne etwas gemeinsam zu tun haben bzw. nicht vergleichbar sind.

Kontaktadresse für den Musikverein:
Für Frühlingschoppen, Ständchen, Hochzeitsmarsch usw.
Obmann-Reiter Oskar Tel. 02626/65607

Kontaktadresse für Brass 4 You:
Für musikalische Umrahmung diverser Feiern (Weihnachtsfeiern), kleinere Ständchen usw. **Martin Mihalits** Tel. 02626/64897 (e-mail: MM@mcnon.com)

Nächste Termine: Frühlingskonzert (25 Jahre Musikverein)
28.04.2001 um 20.00 Uhr und 29.04.2001 um 16.00 Uhr

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg vom 22.03.2001 betreffend Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Borkenkäfers im politischen Bezirk Mattersburg und zwar in den Gemeinden Mattersburg, Marz, Neudorf/..., Bad Sauerbrunn, Pöttching, Wiesen, Forchtenstein, Rohrbach, Loipersbach und Siegraben.

Auf Grund des § 43 Abs.3 des Forstgesetzes 1975 BGBl.Nr.440 in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl.Nr. 576/1987, wird verordnet:

§ 1. (1) Die Eigentümer von Waldflächen in den oben angeführten Gemeinden im politischen Bezirk Mattersburg, auf denen Nadelholz stockt, sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane haben ihre Wälder regelmäßig in solchen Abständen auf das Auftreten von Borkenkäfern zu kontrollieren, dass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.

(2) Neben Wahrnehmungen über eine gefahrdrohende Vermehrung der Borkenkäfer sind auch schon Erscheinungen, die erfahrungsgemäß eine gefahrdrohende Vermehrung der Borkenkäfer erwarten lassen, unverzüglich unter Abgabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden (verschärfte Anzeigepflicht).

(3) Als Erscheinungen im Sinne des Abs.2 gelten der Austritt von Bohrmehl, das Auftreten von Ein- bzw. Ausbohrlöchern am Stamm, Harzfluß, das Abfallen von Rinde sowie das Verfärben und Dürnwerden der Kronen stehender Nadelbäume.

§ 2. (1) Die Aufarbeitung und der Abtransport aus dem Gefährdungsbereich des Waldes des im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits befallenen Holzes ist unverzüglich in Angriff zu nehmen. Diese Maßnahmen sind unbeschadet einer bescheidmäßigen Vorschreibung bis spätestens 31.03.2001 abzuschließen.

(2) Die mit beginnender Vegetationszeit des Jahres 2001 neu festgestellten befallenen Hölzer sind gleichfalls unverzüglich aufzuarbeiten und aus dem Gefährdungsbereich des Waldes abzutransportieren.

(3) Befallene und nicht befallene Hölzer, die nicht unverzüglich aus dem Wald abgeführt werden können, sind bekämpfungstechnisch zu behandeln.

(4) Befallene Hölzer, die aus welchem Grunde auch immer nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. nicht bekämpfungstechnisch behandelt wurden, sind unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg in Kraft und mit 31. Dezember 2001 außer Kraft.

§ 4. Übertretungen dieser Verordnungen werden nach § 174 Forstgesetz 1975 geahndet.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. G. Engelbrecht eh.

Ausgesteckt

Johann u. Christine **STAUDINGER**
Gartengasse 27
bis 22. April

Ludwig und Gertrude **MÜLLNER**
Hauptplatz 5 a
13. April bis 3. Mai

Rudolf und Gertraude **RIEGLER**
Waldstraße 71
4. Mai bis 24. Mai

Veranstaltungen

- | | |
|-----------|--|
| 14. April | Flurreinigung
Obstbauverein + Jäger |
| 28. April | Frühlingskonzert
Musikverein |
| 29. April | Frühlingskonzert
Musikverein |
| 29. April | Blutspendeaktion
Rotes Kreuz |
| 29. April | Pfarr-Radwandertag
Pfarrgemeinde |
| 30. April | Maiveranstaltung
SPÖ |
| 30. April | Radwandertag
Seniorenbund |
| 1. Mai | Maiveranstaltung
SPÖ |
| 6. Mai | Muttertagsfeier
SPÖ-Frauen |
| 6. Mai | Firmung
Pfarrgemeinde |
| 12. Mai | Jahrmarkt
Marktgemeinde |
| 12. Mai | „Die Brennessel“
Marktgemeinde |
| 20. Mai | Erstkommunion
Pfarrgemeinde |

Öffnungszeiten des ASZ

Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Achtung! Achtung!
Nach den Osterfeiertagen wird ein eigener Container für Grasschnitt aufgestellt!



Volkszählung

Am 15. Mai d.J. startet die Großzählung 2001. Es wird dies die letzte dieser Art sein. Zukünftig soll es nur mehr Registerzählungen geben. Die erste Volkszählung der zweiten Republik fand 1951 statt.

Es geht dabei nicht nur um statistische Informationen im Bereich Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung, sondern auch um finanzielle Interessen. Die Daten selbst bilden Grundlage für die Wirtschaftspolitik, Verkehrsplanung und Managemententwicklung des Unternehmens Österreich.

In Rohrbach beabsichtigen wir die Personen straßenweise ab 15. Mai in das Gemeindeamt einzuladen. Die Angaben zur Großzählung kann jedes erwachsene Haushaltsmitglied machen.

- * Wussten Sie übrigens, dass ...
- * die Bevölkerung des heutigen Österreich in den letzten 100 Jahren um 44 % (von 5,4 Mio. 1890 auf 7,8 Mio. 1991) angewachsen ist?
- * die kleinste Gemeinde 1991 nur 50 Einwohner hatte, die größte jedoch 1,6 Mio.?
- * 1991 nur mehr 17 % der Bevölkerung Kinder unter 15 Jahren waren, 20 Jahre davor aber noch

- 24 %.
- * Österreich unter den EU- und EFTA-Staaten den höchsten Pensionistenanteil hat. 1991 waren von den über 60-jährigen nur 1,2 % berufstätig, in Schweden z.B. noch 8 %.
- * 30 % aller Pendler in nur 6 Städte pendeln?
- * 30% der Haushalte (rund 900.000) aus nur einer Person bestanden?
- * seit 1945 mehr als 1,2 Mio. Wohnungen mit Unterstützung aus Wohnbauförderungsmitteln errichtet wurden?
- * in den Wohnungen 1991 je Bewohner durchschnittlich 33 m² zur Verfügung standen, im Gegensatz zu 23 m² im Jahr 1971?
- * 1991 bereits 72 % aller Wohnungen über eine Zentralheizung verfügten, 1971 lediglich 15 %?
- * in nur 165 Unternehmen (0,1 %) knapp 23 % (rund 500.000) der unselbstständig Beschäftigten arbeiteten?
- * in rund 58.000 aller Unternehmen (25,8 %) nur etwa 7 % (rund 160.000) der unselbstständig Beschäftigten tätig waren?

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg vom 19.02.2001

zur

Hintanhaltung von Waldbränden

§ 1

Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975 i.d.g.F., BGBl. Nr. 440/1975, wird aufgrund der derzeit bestehenden Waldbrandgefahr für sämtliche im Bezirk Mattersburg gelegene Waldgebiete bis auf weiteres verboten:

1. jegliches Feuer zu entzünden
2. das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich

§ 2

Wer den Verboten gemäß § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gem. § 174 Abs. 1 Ziffer 17 Forstgesetz 1975 und ist mit einer Geldstrafe bis S 100.000, — oder einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu vier Wochen zu bestrafen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag, der dem Ablauf des Kundmachungstages folgt, somit am 20.02.2001 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
w. HR. Dr. G. Engelbrecht eh.



Musterung – Jahrgang 1983

Die Musterung des Geburtsjahrganges 1983 fand am 27. und 28. März 2001 statt.

Nachstehende Rekruten waren gestellt:

Alt Patrick, Bauer Volker, Graf Manuel, Halek Thomas, Hauer Markus, Leitner Helmut, Lubenik Helmut, Mayer Christian, Moritz Andreas, Murovat David, Pusitz Marco, Schneeberger Jürgen, Schütz Christian, Suchon Alexander, Torreiter Roman, Weiss Christian und Üblacker Michael.

Als Begleitperson fungierte zum wiederholten Male Gemeindegast Stefan HOLZMANN. Von der Marktgemeinde wurden sie zu einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Bürgermeister Franz GUTTMANN in das Gasthaus Maria und Johann SAILER eingeladen.

Grenzöffnung Loipersbach – Agendorf

2.9. ... Kirtag in Loipersbach
An diesem Tag ist die Grenze zwischen Agendorf und Loipersbach in der Zeit von 9.00–20.00 Uhr geöffnet.

30.9. ... Kirtag in Agendorf
Aus Anlass des Agendorfer Kirtags ist die Grenze ebenfalls zwischen 9.00 und 20.00 Uhr geöffnet.

FPÖ-Gemeinderat gegen den Voranschlag

52 Millionen Einnahmen und Ausgaben

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. Jänner 2001 wurde der vom Vorstand und Finanzausschuß vorgelegte Voranschlagsentwurf für das Jahr 2001 behandelt. Der mit vielen Vorhaben ausgestattete Voranschlag wurde wie immer mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP beschlossen. Der FPÖ-Gemeinderat stimmte natürlich ohne Begründung wieder dagegen.

Der ordentliche Haushalt umfaßt Einnahmen und Ausgaben von je S 34.933.000,-. Die wesentlichsten Vorhaben im ordentlichen Voranschlag sind:

Finanzierung für die Gründung der KEG, Partnerschaftspflege mit der Partnergemeinde, Ankauf des Einsatzfahrzeuges für die Feuerwehr, wobei auf der Einnahmenseite die Bedarfszuweisung des Landes sowie der Kostenbeitrag der Feuerwehr (je ca. 1/3) veranschlagt ist, Anschaffung von PC's für die Volkshilfe,

Subventionen an Vereine S 300.000,-
Subvention an Musikverein S 60.000,-
(25-jähriges Gründungsjubiläum),
Subvention an Pfarrgemeinde S 40.000,-

Semesterferienaktion und Discobus, Solaranlagenförderung und Lehrlingsförderung, Errichtung einer Aussichtsplattform zu den „Teichwiesen“, Fortführung der Sanierung von Güter(Radwander)wegen, Neuauflage eines Ortsprospektes, Errichtung einer Anlage für Roller-Skater, Sanierung der Straßenbeleuchtung, Kanalerweiterungen, als Zuschuß an die neu gegründete „Rohrbach KEG“ sind S 3.065.000,- veranschlagt.

Der a.o. Voranschlag 2001, in dem folgenden Vorhaben vorgesehen sind,

ist mit Einnahmen und Ausgaben von je S 17.159.000,- gleichfalls ausgeglichen.

a) Gemeindeförderung: Fortsetzung der Bauarbeiten und die Abrechnung von Gemeindeförderung (Nikelberggasse, Ortsdurchfahrt) in der Höhe von S 1.200.000,-, wobei die zugehörigen Einnahmen aus dem Grundverkauf der Wohnhausanlage Meierhof, Stiege 3 und 4 erzielt werden können.

b) 2. Ausbaustufe der Generalsanierung der „Zollhäuser“ (Höhenstraße 21), welche in der Folge als „Startwohnungen“ für Jungfamilien vermietet werden sollen.

c) Im Jahre 2001 wird der beschlossene Wohnungsbau in der Höhenstraße mit 12 Wohneinheiten in Angriff genommen.

Die Aufnahme von Fremdmitteln (Wohnbauförderungs- sowie Bankdarlehen) ist nur für die a.o. Vorhaben Generalsanierung der „Zollhäuser“ sowie den Neubau der Wohnhausanlage in der Höhenstraße erforderlich. Der Schuldenstand der Gemeinde mit Ausnahme der öffentlichen Kanalisationsanlage sowie den Wohngebäuden beträgt mit Jahresbeginn S 18.506.000,- und wird zum Jahresende rd. S 15.963.000,- betragen. Der Maastricht-relevante Schuldenstand der Gemeinde beträgt rd. 47,8 % der laufenden Einnahmen des Finanzjahres 2001 und erfüllt demnach die Konvergenzkriterien problemlos. Für

die Zinsen und Tilgung der Darlehen, deren Schuldendienst aus allgemeinen Deckungsmitteln zu tragen ist, werden im Jahre 2001 insgesamt S 3.294.000,- erforderlich sein. Dieser Betrag entspricht dem Wert des Vorjahres.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2001 wurde vom Gemeinderat in der vorliegenden Fassung mit einer Gegenstimme (GR. Kutrowatz) genehmigt.

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss wurde in der Gemeinderatssitzung am 29. März 2001 einstimmig beschlossen.

Die mit dem Voranschlag gesteckten Ziele konnten im wesentlichen erreicht werden. Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt betragen S 33.866.525,75, die Ausgaben S 32.640.028,22. Der Soll-Überschuß beträgt demnach S 1.226.497,53.

Im außerordentlichen Teil stehen Gesamteinnahmen von S 9.322.301,98 Ausgaben in der Höhe von S 8.524.635,17 gegenüber. Somit ergibt sich ein Soll-Überschuß von S 797.666,81.

Der Darlehensstand betrug zu Jahresbeginn S 20.930.950,31 und beträgt S 18.505.739,68 am Ende des Haushaltsjahres. Der Maastricht-relevante Schuldenstand der Gemeinde konnte von 63,33% lt. Rechnungsabschluss 1999 auf 56,44% gesenkt werden.



Überprüfung der Feuerlöscher

Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach



Am Samstag, dem 12. Mai 2001 besteht in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus die Möglichkeit Feuerlöscher aller Fabrikate und Typen von einer Fachfirma überprüfen zu lassen.

Im gewerblichen Bereich ist die Überprüfung periodisch wiederkehrend vorgeschrieben. Die Funktion und damit die Brauchbarkeit von privaten Feuerlöschern (im Haus oder Auto) sollte aber auch immer wieder geprüft werden.

Die Gebühr für die Überprüfung gemäß ÖNORM 1052 beträgt je Löscher inkl. staatlicher Prüfplakette und Mehrwertsteuer S 70,-.

Neufüllungen, sowie eventuell erforderliche Reparaturen, werden nach Aufwand verrechnet.

Im gleichen Zeitraum besteht im Schulungsraum des Feuerwehrhauses die Möglichkeit, sich an Hand eines Videos über die Bedienung und den richtigen Einsatz von Löschern zu informieren.

Die FF Rohrbach ersucht Sie, von der angebotenen Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Das Kommando

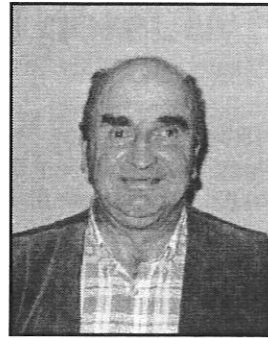


Gemeindearbeiter

Karl PLANK

Mit 1. April 2001 ist Karl Plank in Pension.

Karl PLANK wurde am 1. März 1981 in der Gemeinde eingestellt und war somit 20 Jahre im Dienste der Marktgemeinde Rohrbach tätig. Ob als Schulwart oder bei den Arbeiten auf der Straße oder im Kindergarten oder als Totengräber. „Charly“ erfüllte die ihm übertragenen Aufgaben mit vollem Einsatz und großem Eifer bestens.



Am 3. April 2001 hat er die Gemeindebediensteten anlässlich seiner Pensionierung in das Gasthaus Landl eingeladen. Bürgermeister Franz Guttman überreichte ihm ein Geschenk von den Arbeitskollegen der Gemeinde und das Gemeindewappen seitens der Marktgemeinde.

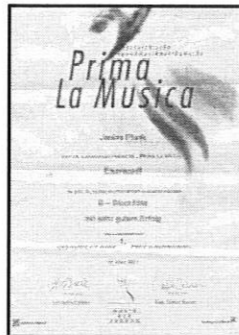
Wir danken Herrn Karl Plank für sein pflichterfülltes Wirken und wünschen ihm im Ruhestand noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie.

Toller Erfolg für Janine PLANK



Janine Plank hat am Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Eisenstadt in der Altersgruppe/ Wertungskategorie B - Blockflöte mit sehr gutem Erfolg teilgenommen und wurde mit einem 1. Preis ausgezeichnet.

Die Preisträgerin erhielt am 17.3.2001 die Urkunde von Kulturlandesrat Helmut Bieler überreicht. Janine hat ihr musikalisches Talent eindrucksvoll bewiesen und befindet sich nun unter den besten Jungmusikern des Landes.



Feuerbrand – Info

Das Feuerbrand-Bakterium (*Erwinia amylovora*) wurde erstmals vor ungefähr 200 Jahren in Nordamerika nachgewiesen. Nach Europa wurde die Krankheit in den 50er Jahren eingeschleppt (erstes Auftreten in England). Der Feuerbrand breitete sich immer weiter aus, bis er 1993 erstmals in Österreich (Vorarlberg) nachgewiesen wurde. Erst im Jahr 2000 wurde auch das Burgenland von der Pflanzenkrankheit erfasst.

Der Feuerbrand befällt nur bestimmte Pflanzen der Familie der Rosengewächse (Rosaceae), und ist für den Menschen vollkommen ungefährlich.

Zu den Feuerbrandwirtspflanzen zählen:

- * Apfel (Malus) – sortenabhängig
- * Birne (Pyrus) – sortenabhängig
- * Quitte (Cydonia) – sortenabhängig
- * Mispel (Mespilus) – sortenabhängig
- * Zwerg-, Strauch-, Felsen-, Kissenmispel (Cotoneaster)
- * Weiß-, Rot-, Hahnen-, Apfel-, Scharlachdorn (Crataegus)
- * Feuerdorn (Pyracantha)
- * Zier- od. Scheinquitte (Stranvaesia)
- * Eberesche, Mehl-, Vogel-, Elsbeere, Speierling, (Sorbus)
- * Apfelbeere (Aronia)
- * Felsenbirne (Amelanchier)
- * Wollmispel (Eriobotrya) (Kübelpflanze)

Beim Auspflanzen von Ziergehölzen sollte darauf Bedacht genommen werden, auf Feuerbrandwirtspflanzen zu verzichten und dafür Alternativpflanzen zu verwenden.

ZECKENSCHUTZIMPfung

in der Gesundheitsabteilung
der BH Mattersburg

Der Bevölkerung des Verwaltungsbezirkes wird daher wie in den Vorjahren eine **äußerst preisgünstige Zeckenschutzimpfung** angeboten. Diese öffentliche Impfung wird ausschließlich in der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft durchgeführt.

Die **Grundimmunisierung** besteht aus drei Teilimpfungen.

Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 14 Tagen bis drei Monaten, die dritte Teilimpfung 9 – 12 Monate nach der zweiten. Nach drei Injektionen beträgt der Impfschutz fast 100 %.

Bei den meisten geimpften Personen hält die Schutzwirkung mindestens drei Jahre an. **Auffrisch-impfungen** sollten daher alle drei Jahre verabreicht werden.

Die **Kosten einer Teilimpfung betragen ATS 230,-** (=16,71 Euro).

Für BVA-Versicherte werden **ATS 100,-** (=Euro 7,27) für alle anderen Versicherten **ATS 50,-** (=3,63 Euro) pro Impfung vom zuständigen Krankenversicherungsträger **rückvergütet**.

Die Verabreichung der Impfung ist bis 30.06.2001 jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg, Abteilung Gesundheitswesen, möglich.

Herbert FÜR SATZ Mit Gold und Silber ausgezeichnet

Werbung auf eigene Art machte Herbert Fürsatz. Er erreichte bei der Landesprämierung der Schnapsbrenner gleich 5 Medaillen.

1 x Gold in der Kategorie Apfel und gleich **4 x Silber** mit Kirsch, Birne, Quitte und Marille.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

SEBASTIAN-APOTHEKE

in Rohrbach

lädt herzlich ein zum Vortrag:

„Homöopathie – was ist das?“
„Praktische Tips für Ihre Familie“

am Donnerstag, dem 17. Mai 2001 um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Referent:

Hans Swoboda

Homöopathische Abteilung der Fa. Leithner KG.

Eintritt frei!

Fundament für die Zukunft wurde gelegt

Neubau des Gemeindezentrums

reits im Jahre 1990 wurde ein Architektenwettbewerb über das Projekt Gemeindezentrum durchgeführt. Mehr als zehn Jahre später erfolgte nunmehr der Spatenstich für das Großprojekt. Jetzt gibt es kein zurück mehr.

Am 31. März 2001 wurde mit einem feierlichen Spatenstich der Baubeginn für das dringend notwendige neue Gemeindezentrum eingeleitet. Die neue Anlaufstelle für die Bevölkerung wird im Meierhofgelände im Ortszentrum entstehen.

Zum Spatenstich fanden sich Landeshauptmann Hans Niessl, Nationalrats-abgeordnete Edeltraud Lentsch, Bezirkshauptmann Dr. Günter Engelbrecht, Architekt Prof. Schwarz und zahlreiche weitere Ehrengäste ein.

An der Hauptstraße werden zwei Baublöcke, Block 1) - Gemeindeamt,

Block 2) - Geschäfte mit darüber liegenden Wohnungen, errichtet. Die Bauteile werden so angeordnet, dass ein Durchblick zwischen den Bauteilen möglich ist. Auf die behinderten-gerechte (z.B. Aufzug) und bürgerfreundliche Ausstattung wird besonderer Wert gelegt.

Das Gesamtkonzept mit Verwaltungsgebäude, Geschäften und Wohnungen, Sanierung des Fürstenkellers und des Fürstenstadels und Errichtung eines Festsaaes soll in Ausbaustufen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten realisiert werden.

Die vorläufigen Schätzkosten für das Gemeindeamt mit Bibliothek, Geschäften und Wohnungen sowie Sanierung des Fürstenkellers betragen S 28 Mio..

Bewerber für die Wohnungen im Gemeindezentrum (Wohnungsgrößen zwischen 52 m² und 77 m²) können sich im Gemeindeamt melden.

Spatenstich Wohnhausanlage Höhenstraße

Ebenfalls am 31. März 2001 fand der Spatenstich für den Neubau der Wohnhausanlage Höhenstraße statt.

Diese von Architekt Baum. Ing. Rassi geplante Anlage beinhaltet 12 Wohnungen mit je 105m² Nutzfläche, 10 überdachte Stellplätze und 15 nicht überdachte Stellplätze.

Die Bgld. Landesregierung hat für den Bau der neuen Wohnhausanlage bereits die Wohnbauförderung genehmigt.

Durch den Einsatz des Bauausschusses und der Gemeindeverwaltung ersparen sich die Wohnungswerber die Bauverwaltungskosten die z.B. an einer Siedlungsgenossenschaft zu bezahlen wären. Die Verantwortlichen sind gleichzeitig bestrebt, die Baukosten so niedrig als möglich zu halten, wobei die Qualität der eingesetzten Baustoffe nicht darunter leiden soll.

Die Baumeisterarbeiten wurden bereits an Baumeister Ing. Horning übertragen. Baubeginn ist noch in diesem Monat.

Bemerkt wird zudem noch, dass die Kosten für die Errichtung der 12 Wohneinheiten die Wohnungswerber bezahlen und das Gemeindebudget nicht belastet wird.

Nach der Fertigstellung der Wohnhausanlage Neubau Höhenstraße werden in Rohrbach bereits 96 von der Gemeinde errichtete Wohnungen bewohnt werden.



gesehen,
gehört
& notiert

Förderung für Sanierung

Land schenkt bis zu
S 45.000.-!

Für Sanierungsmaßnahmen an Wohnhäusern, bei denen die Bau-bewilligung 20 Jahre zurückliegt, werden nicht rückzahlbare Beiträge von der Landesregierung gewährt. Als Sanierungsmaßnahmen gelten: Errichtung oder Umgestaltung von Versorgungsanlagen, wie z.B. Wasser-, Strom-, Gas-, Sanitär- und Zentralheizungsanlagen; Maßnahmen zur Erhöhung des Schall-, Wärme-, Abgas- und Feuchtigkeitsschutzes, wie z.B. Wärmedämmung von Fenstern, Außenwänden, Dächern und Decken sowie Sanierung von Kaminen; energiewirtschaftliche Maßnahmen; Wohnnutzflächen-änderungen; Erhaltungsmaßnahmen, wie z.B. Dach- und Fassadenrenovierungen.

Die Höhe der Förderung wird mit 30% der entstandenen Sanierungskosten bis max. öS 45.000.- festgelegt.

Welche Unterlagen sind vorzulegen:

amtlicher Grundbuchauszug, saldierte Originalrechnung, Bestandsplan (Grundriss), Staatsbürgerschaftsnachweis und Nachweis Haushaltseinkommen. In einzelnen Fällen können auch noch andere Unterlagen, wie z.B. der Nachweis der k-Werte der zu sanierenden Bauteile angefordert werden.

Auf jeden Fall sollte man sich beim Amt der Bgld. Landesregierung oder im Gemeindeamt erkundigen. Es zahlt sich aus.



WIR GRATULIEREN

Zum 95. Geburtstag

22.05. Landl Katharina, Berggasse 32

Zur Geburt

Rauhofer Werner und Sabine, Hauptstr. 28 a - Thomas, am 01.04.
Schmidt Jürgen und Karina, Kurzgasse 2 - Katharina, am 11.04.
Teffer Jörg und Elke, Meierhof 1 - Christoph, am 24.04.
Mayer Siegmund und Romana, Pulverstampfg. 10 - Christina Theresa, am 26.04.
Malus Oskar und Hermine, Etzlberggasse 21- Julian, am 01.06.
Velic Edin und Emina, Kircheng. 14 - Adnan, am 05.06.
Rauhofer Helmut und Eveline, Bergg. 74 - Sarah Sophie, am 09.06.
Ing. Fürsatz Johann und Szemelliker Christine, Kalkgrund 54 - Sandra, am 14.06.
Tautscher Andreas und Herlinde, Marzerg. 18 - Alexander, am 06.07.
Fessl Kurt und Jilk Barbara, Hauptstraße 84 - Christian Rudolf am 12.07.
Saly Josef und Sigrid, Berggasse 19 - Christoph, am 27.07.

Löffler Josef und Rosemarie, Waldstraße 57 - Katharina Elisabeth, am 29.07.
Berger Kurt und Michaela, Etzlberggasse 9 - Michael, am 02..08.
Kutrowatz Robert und Isabella, Hauptstr. 175 - Vanessa, am 08.08.
Gager Heinz Peter und Guttmann Andrea, Hauptstraße 98 a - Sarah Hanna, am 11.11.

Zur Vermählung

Hodomszky Markus, Schützen und Kutrowatz Karin, Lebergasse 18 - am 29.06.
Ing. Fürsatz Johann, Kalkgrund 54 und Szemelliker Christine, Kalkgrund 54 - am 11.08.
Mihalits Heinz, Loipersbacherstr. 5 und Mag. Hanbauer Elvira, Stöttera - am 17.08.
Anzinger Alois, Siedlung 6 und Stephan Renate, Siedlung 6 - am 24.08.
Holzinger Erich, Arbeitergasse 10 und Rohan Astrid, Wien - am 15.09.
Katana Dalibor, Hauptstraße 129 und Pandza Sveltana, Hauptstraße 129 - am 22.09.
Ziegelberger Mario, Sebastianstr. 13 und Holzinger Michaela, Bachg. 25 a - am 29.09.
Mahr Andreas, Waldstraße 51 und Seeger Romana, Waldstraße 51 - am 14.12.

Zur Silbernen Hochzeit

Kutrowatz Ferdinand und Renate, Sebastianstraße 18 - am 23.04.
Rauhofer Stefan und Christa, Hauptstraße 116 - am 23.04.
Ivancsits Franz und Annemarie, Sportplatzgasse 6 - am 16.07.
Gruber Johann und Anna, Kalkgrund 21 - am 20.08.
Soffried Johann und Maria, Kalkgrund 19 - am 17.09.
Auinger Franz und Hilda, Bachzeile 17 - am 24.09.
Berger Leopold und Margarete, Bahnstraße 18 - am 29.10.
Spielhofer Kurt und Friederike, Kudlichgasse 36 - am 29.10.
Trimmel Franz und Helga, Sportplatzgasse 13 - am 17.12.

Zur Goldenen Hochzeit

Horning Johann und Friederike, Hauptstraße 40 - am 14.05.
Holzinger Florian und Theresia, Höhenstraße 16 - am 09.06.
Mayer Anton und Elisabeth, Hauptstraße 128 - am 18.11.
Moritz Josef und Christine, Lebergasse 10 - am 19.11.

Zur Diamantenen Hochzeit

Gerdenitsch Julius und Anna, Kreuzgasse 2 - am 18.10.

ROHRBACH TRAUERT

Fass Karl, Hauptstraße 63 am 10.04. im 74. Lebensjahr
Koch Albert, Kirchengasse 7 am 23.04. im 74. Lebensjahr
Mayer Theresia, Hauptstraße 15 am 14.06. im 91. Lebensjahr
Holzinger Petra, Waldstraße 28 c am 13.07. im 35. Lebensjahr
Jordan Karl, Hauptstraße 85 am 17.07. im 82. Lebensjahr
Gerdenitsch Josef, Siedlung 5 am 31.07. im 54. Lebensjahr
Grath Josefa, Marzergasse 14 am 24.08. im 88. Lebensjahr
Horning Andreas, Hauptstraße 40 am 09.09. im 24. Lebensjahr
Holzinger Magdalena, Hauptstr. 76 am 09.09. im 87. Lebensjahr
Fasching Katharina, Garteng. 61 am 13.09. im 81. Lebensjahr
Pusitz Ferdinand, Kudlichg. 17 am 20.09. im 51. Lebensjahr
Kitzler Margarete, Höhenstr. 10 am 02.10. im 59. Lebensjahr
Gerdenitsch Maria, Loipersbacherstr. 2 am 20.11. im 78. Lebensjahr
Tschurl Josef, Bachzeile 16 am 21.11. im 74. Lebensjahr



Redaktionsschluß

28. Feber 2002 ist Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe.

+ Andreas HORNING +

Für die Teilnahme am Begräbnis unseres Sohnes und den entgegengebrachten Beileidsbezeugungen sagen wir Danke.

Familie Bmstr. Ing. Hans HORNING

Erscheinungsort

7222 Rohrbach

An einen Haushalt! Postgelt bar bezahlt!

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller und Verleger: **Marktgemeinde ROHRBACH**.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz GUTTMANN, Oberamtsrat Adolf BRAUNRATH und Oberamtmann Johann BRÜNNER.
Alle 7222 Rohrbach, Hauptstraße 9.
Die "Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information der Gemeindebürger.

In der Volksschule ist eine deutliche Verringerung der Schülerzahlen bemerkbar!

Längst geplante Vorhaben werden nun endlich realisiert

Näheres

auf der

Seite 3



20. Jahrgang Dezember 2001 Nr.: 2/01

Das Wort hat: Unser Bürgermeister

In unserer Serie über Informationen oder Interviews ist unser Bürgermeister Franz Guttmann an der Reihe. Seite 2

Europameister Werner Fasching

Bei der Europameisterschaft der Vorderladerschützen in Bad Zell wurde er Mannschafts-Europameister. Seite 6

Aussichtsplattform eröffnet

Im Rahmen der Hotterwanderung wurde die mit Blick zum großen Teich errichtete Aussichtsplattform eröffnet. Seite 7

Fröhliche Weihnacht



..überall, so auch bei der Firma Polleres Plastic in der Bahnstraße.

Gesegnete Weihnachten, Glück und Gesundheit für das Jahr 2002 wünschen der Ortsbevölkerung der Bürgermeister, die Vizebürgermeister, die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten!



GEMEINDE - INTERN *aktuell*

Fräulein **Michaela Steiner** aus Marz wurde mit Beginn des Kindergartenjahres 2001/2002 als teilzeitbeschäftigte Kindergärtnerin mit einer wöchentlichen Kindergartenzeit von 16 Stunden für ein Kindergartenjahr (als Karenzvertretung) eingestellt. Sie hat die Nachfolge von **Michaela Horning** angetreten, die ein Studium begonnen hat. Wir wünschen beiden weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Gemeindebedienstete **Sabine Plank** hat mit einem erfolgreichem Abschluss das Grundseminar für den Rechnungs- und Verwaltungsfachdienst sowie Standesamtswesen abgelegt. Alles Gute Sabine.

Gemeinde- partnerschaft

Die Rohrbacher Gemeinderäte besuchten von 6. - 8. Juli 2001 unsere Partnergemeinde Rohrbach/Ilm in der Hallertau/Bayern. Unsere Freunde haben sich viel Mühe gegeben und machten unseren Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits am 5. August wurde wieder eine kleine Delegation in Rohrbach zum dortigen Österreichtag erwartet. Für diese Veranstaltung zeichnete die dortige Pfarre verantwortlich. Man sieht, dass die Partnerschaft lebt und die seit 1995/1996 (Besiegelung der Gemeindeperschaft) bestehende Freundschaft der beiden Gemeinden vertieft wird.

Das Wort hat:

*Werte Mitbürgerinnen!
Werte Mitbürger!
Liebe Jugend!*

Heuer ist eine ganz besondere Adventzeit. In diesem Jahr kündigt der Advent nicht nur die Ankunft des Christuskindes an, sondern auch die Ankunft der neuen, europäischen Einheitswährung. In diesem Zusammenhang könnte man folgende neue Version eines altbekannten Gedichtes formulieren:

**"Advent, Advent ein Lichtlein brennt.
Erst ein, dann zwei, dann drei, dann vier -
dann steht der EURO vor der Tür."**

Der 1. Jänner 2002 ist für Europa ein historischer Stichtag.

Ab diesem Zeitpunkt werden über 300 Millionen Menschen in 12 europäischen Ländern mit **einer** Währung bezahlen.

Am Anfang werden wir uns vielleicht schwer tun, weil wir wahrscheinlich immer umrechnen werden, was hat das wieviel in Schilling gekostet.

So wie wir bisher alles gemeistert haben, so werden wir auch die Einführung des EURO meistern.

Dessen bin ich mir ganz sicher.

Abschließend wünsche ich Euch allen, vor allem aber den bettlägerigen und kranken Mitbürgern, ein schönes besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in Neue Jahr und ein gesundes und erfolgreiches Jahr **2002**.

Euer

Bürgermeister

Franz GUTTMANN



WIR GRATULIEREN



Zum 50. Geburtstag

- 18.04. Werschlan Lorenz, Loipersbacherstraße 21
27.05. Widhofer Christine, Mühlweg 24/1/11
05.06. Ochs Elisabeth, Kalkgrund 24
14.06. Amberg Gisela, Blümläcker
15.06. Leitner Ingrid, Graben 43
17.06. Plank Ilona, Meierhof 4/04
30.06. Kutrowatz Julius, Leberg.18
08.07. Gerdenitsch Julius, Hauptstraße 131
12.07. Kovacs Pal, Bahnstraße 13
07. Berger Karl, Sportplatzg. 24
31.07. Wittmann Werner, Kudlichg.23
06.08. Reismüller Lorenz, Waldstr.20
21.09. Gerdenitsch Matthias, Bergg.5
23.09. Karner Elfriede, Kircheng. 20
28.09. Klawatsch Wolfgang, Pulverstampfgasse 8
01.10. Marhold Maria, Höhenstraße 6
12.10. Draxler Paul, Bachgasse 37
16.10. Pusitz Theresia, Meierhof 2/12
11.11. Kutrowatz Christine, Kudlichg.7
08.12. Dr. Scheiber Walter, Hauptstraße 88
09.12. Lehner Josef, Rosengasse 7

Zum 55. Geburtstag

- 20.04. Berger Helga, Hauptstraße 72
24.05. Guttmann Friederike, Gartengasse 23
25.05. Rosner Gertraud, Leberg. 5
26.05. Holzinger Oswald, Loipersbacherstraße 7
09.06. Braunrath Anneliese, Bachgasse 35
11.06. Kutrowatz Lorenz, Bachg. 30
17.06. Stifter Erich, Bahnstraße 34
20.06. Weiss Margarete, Marzerg. 6
21.06. Pusitz Johann, Kalkgrund 22
09.07. Steiner Helmut, Waldstr. 18 a
17.07. Stevanovic Gradimir, Hauptstraße 42
25.07. Heidenreich Josef, Bachg. 24
17.08. Sauer Hubert, Loipersbacherstraße 3
17.08. Spadt Agnes, Kalkgrund 5 a
28.08. Plank Rosemarie, Loipersbacherstraße 32
30.09. Plank Günter, Loipersbacherstraße 32
08.10. Rauhofer Stefan, Kircheng. 17
11.11. Fürsatz Anna, Kreuzgasse 6

- 08.12. Rauhofer Maria, Berggasse 54
23.12. Holzmann Waltraud, Waldstraße 95

Zum 60. Geburtstag

- 09.05. Soffried Edeltraud, Arbeiterg44
26.05. Reg. Rat Pfeifer Johann, Höhenstraße 4
21.06. Riegler Maria, Waldstraße 71a
22.06. Pfeifer Rosa, Höhenstraße 4
24.06. Kutrowatz Gisela, Hauptstr 29a
30.06. Müller Gerhard, Höhenstr. 1
08.08. Wittmann Ferdinand, Bergg.15
24.09. Derdak Friederike, Nickelberggasse 11
25.09. Pusitz Ingeburg, Garteng. 62
02.10. Schmidt Günter, Marzerg. 22
07.10. Radowan Erna, Hintergasse 1
18.10. Gall Martha, Kalkgrund 17
20.10. Guttmann Stefan, Feldg. 10
20.10. Soffried Franz, Höhenstr. 24
31.10. Nemeth Elisabeth, Leberg. 17
03.11. Fraiss Elisabeth, Höhenstr. 29
09.11. Holzinger Ferdinand, Hauptstraße 82
16.11. Fuchs Viktor, Etlberggasse 5
19.11. Horvath Maria, Arbeiterg. 30
23.11. Simmel Karl, Bahnstraße 19
19.12. Eckhardt Theresia, Mühlweg 24/1

Zum 65. Geburtstag

- 19.04. Rauhofer Anton, Arbeiterg. 4
25.04. Tschürtz Hermann, Arbeiterg20
03.05. Gerdenitsch Josef, Mühlweg 24/2/2
25.05. Holzinger Hermann, Etlberggasse 21
04.06. Widhalm Edeltraud, Haydng. 5
06.06. Trimmel Franz, Sportplatzg.13
26.06. Schütz Johann, Arbeiterg. 8
22.07. Gruber Magdalena, Loipersbacherstraße 34
25.07. Zax Anna, Rosengasse 11
09.09. Mayer Josef, Arbeitergasse 36
10.09. Radowan Maria, Loipersbacherstraße 5 a
19.09. Buchinger Elfriede, Bergg. 2
07.10. Tobler Leonhard, Etlbergg. 19
20.10. Brünner Theresia, Nickelbergg.1
30.10. Nikolic Terezija, Lebergasse 7
11.12. Paller Stefan, Waldstraße 23

Zum 70. Geburtstag

- 01.05. Neuberger Johann, Bahnstr.12
12.05. Gerdenitsch Maria, Bachg. 19
13.05. Plank Maria, Neugasse 6
07.07. Buchinger Maria, Zinsgasse 7
15.07. Wildzeisz Hermine, Wald-

straße 34

- 03.08. Werschlan Anton, Hauptstr. 3
16.08. Ivanics Oskar, Hauptstraße 70
13.09. Landl Rupert, Blumengasse 2
08.10. Ouda Walter, Marzergasse 9
19.10. Bernhart Reinhold, Etlbergg.1
19.10. Brezina Maria, Etlbergg. 15
12.11. Bernhart Theresia, Etlbergg.1
02.12. Murowatz Agnes, Leberg. 4
05.12. Ehrenreich Stefan, Hauptstraße 109

Zum 75. Geburtstag

- 03.05. Skilich Peter, Höhenstr. 21/2
09.05. Diewald Anton, Berggasse 53
11.08. Schütz Ferdinand, Kurzg. 3
12.08. Gerdenitsch Anna, Bachg. 30
12.08. Schütz Elisabeth, Bahnstr. 9
14.08. Michalitsch Josef, Loipersbacherstraße 17
22.09. Mürkl Magdalena, Kalkgrund 1
26.09. Ressler Julianne, Loipersbacherstraße 76
07.10. Braunrath Josef, Loipersbacherstraße 72
08.10. Krenn Franz, Marzergasse 24
22.11. Schütz Maria, Bahnstraße 21
22.11. Weigl Stefan, Hauptstraße 83
03.12. Holzinger Elisabeth, Kirchengasse 17

Zum 80. Geburtstag

- 04.05. Pinezich Hermine, Garteng. 5
10.05. Rauhofer Leonhard, Bergg. 5
17.06. Kodnar Maria, Graben 14
27.06. Karner Maria, Kirchengasse 4
15.07. Gerdenitsch Magdalena, Hauptstraße 94
08.08. Gerdenitsch Maria, Kreuzg. 3
08.08. Guttmann Theresia, Hauptstraße 78
11.08. Ing. Fasching Lorenz, Gartengasse 61
13.08. Landl Margareta, Siedlung 3
19.08. Moritz Stefan, Kirchengasse 6
25.10. Ziegelberger Maria, Höhenstraße 20
30.10. Reismüller Matthias, Waldstraße 6
05.11. Mürkl Elisabeth, Garteng. 31
21.11. Moritz Franz, Waldstraße 81
10.12. Sieberer Theresia, Bergg. 6

Zum 90. Geburtstag

- 15.07. Holzinger Maria, Kircheng. 16
19.10. Holzinger Theresia, Hauptstraße 104



Tennisclub

Jahresrückblick

Das heurige Jahr war gekennzeichnet vom Obmannwechsel des Vereines.

In der am 30.09. turnusmäßig stattfindenden Generalversammlung des Tennisclub wurde ein neuer Vorstand gewählt.

An die Spitze des Vorstandes trat an Stelle des ausscheidenden Obmannes **Hans Stifter**, nunmehr **Erwin Murowatz**.

Als Obmannstellvertreter wurde **Herbert Solber**, der bisherige Jugendbetreuer, gewählt.

Hans Stifter musste aus beruflichen Gründen die Funktion nach sechsjähriger Obmannschaft abgeben.

In seiner Amtszeit kann er auf sportliche sowie auch auf vereinsinterne Erfolge hinweisen. Im besonderen ist hervorzuheben, dass in dieser Zeit ein ganzjähriges Training für alle Mannschaften unter geschulten Tennis-trainern eingeführt wurde und dadurch auch der Aufstieg unserer Damenmannschaft im Vorjahr geschafft werden konnte.

Wir wollen diesen Artikel nochmals zum Anlass nehmen Hans Stifter für seine aufopfernde Tätigkeit für den Verein zu danken.

Die neugewählten Funktionäre:

Obmann: Erwin Murowatz
Obmannstv.: Herbert Solber
Kassierin: Maria Ouda

Stellvertreter: Alfred Reismüller
Schriftführer: Ferdinand Trimmel
Stellvertreter: Herbert Schütz
sportlicher Leiter: Ernst Riegler
Stellvertreter: Maria Hauer, Stefan Schütz
Jugendwart: Bernd Gerdenitsch
Stellvertreter: Maria Hauer, Othmar Radowan

Öffentlichkeitsarbeit: Erwin Holzhofer
technischer Leiter: Roland Üblacker
Stellvertreter: Stefan Riegler
Kassakontrolle: Alfred Haiden, Johann Stifter

Die weiteren Veranstaltungen des TCR:

Tag der offenen Tür

Im Frühjahr stand wieder der „Tag der offenen Tür“ am Programm. Es konnten dabei viele Gäste begrüßt werden.

Für die Jugendlichen gab es die Möglichkeit sich mit den Jugendtrainern im Tennis zu versuchen.

Doppeltturnier der Mitglieder

In der Zeit vom 24.5. Bis 10.6. fand auf der Tennisanlage in Rohrbach das jährliche Doppeltturnier statt.

Die Ergebnisse:

HERRN:

Platz 1

1. Wagner Christian/Moritz Wolfgang

DAMEN:

Platz 1

1. Solber Caroline/Mayer Melanie

2. Lauf um den Rohrbacher Teich

Es war heuer eine Prämie für das Einstellen des vorjährigen Streckenrekordes ausgesetzt.

Sowohl bei den Herren hat **Wallner Wolfgang** mit 18:15Min (i.VJ.19:33 Aminger Gerhard), als auch bei den Damen hat **Einfalt Renate** mit 22:20Min.(i.VJ 24:14 Leitgeb Andrea) die Zeiten unterboten.

Die heurigen Mannschaftsergebnisse:

In der vergangenen Meisterschaft musste die Damenmannschaft 1, nach dem vorjährigen Aufstieg, aus der höchsten burgenländischen Spielklasse absteigen. Dabei wurde der Klassenerhalt nur knapp verfehlt.

Alle anderen Mannschaften konnten ihre Plätze halten und teilweise sogar verbessern.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Damen 1	Landesliga A	Platz 7
Damen 2	1.Klasse Mitte	Platz 3
Herren 1	2.Klasse MA	Platz 3
Herren 2	3.Klasse MA	Platz 4

Der Tennisverein Rohrbach bedankt sich auf diesem Wege bei allen Funktionären, Mitgliedern und Gönnern für die Unterstützung in diesem Jahr und wünscht ihnen sowie der ganzen Ortsbevölkerung ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuem Jahr.

Obmann
Erwin Murowatz

Arbeiterhilfsverein

Der Verein hat 908 Mitglieder.

Das ist die gleiche Anzahl wie im Vorjahr. 12 Mitglieder sind heuer verstorben.

Es sind dies: Anton Soffried, Magdalena Hidegh, Anna Koch, Rosalinde Gerdenitsch, Karl Fass, Albert Koch, Petra Holzinger, Josef Gerdenitsch, Theresia Fasching, Josefa Grath, Ferdinand Pusitz und Eduard Rauhofer.

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitglieder.

Heuer wurde mit der Sanierung des Vereinshauses in der Berggasse begonnen und im nächsten Jahr (Dachneudeckung und Fassade) endgültig abgeschlossen. An Kosten sind bisher etwas mehr als S 100.000.—aufgelaufen.

Im nächsten Jahr feiern wir unser 80-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wird am Pfingstsonntag – Fröhlichschoppen und Dämmerschoppen – gefeiert. Der Heurige entfällt ausnahmsweise. Bereits am 2. Feber 2002 findet das traditionelle AHV-Ball im Gasthaus Sailer statt. Wir würden uns auf ihren Besuch sehr freuen.

Ein wichtiger Termin ist die erste Einzahlung im Jahr 2002. Diese findet am 6. Jänner statt. Bitte nicht vergessen! Der Mitgliedsbeitrag kann sowohl in Schilling (200,-) als auch in Euro (14,50) bezahlt werden. Sollte einer der drei Einzahlungstermine (neben dem 6. Jänner, der erste Sonntag im Juli und der erste Sonntag im Dezember) nicht wahrgenommen werden, so ist als Strafe ein Unkostenbeitrag von S 50,- zu bezahlen.

Bei Neuanmeldungen bei Verehelichung wird auch für den Ehepartner die Einschreibgebühr von S 200,- vorgeschrieben. Die Vorschreibung an die Ehepartner für das Jahr 2001 erfolgt erstmals im Jänner 2002.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Funktionären, Sarg- und Fahnenträgern für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Der gesamten Bevölkerung von Rohrbach wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das nächste Jahr.

Obmann Rudolf Riegler



Weihnachtsbeleuchtung!

Für das heurige Jahr war im Budget für die Gestaltung eines Teiles der Straßenbeleuchtung (mit **Weihnachtsbeleuchtung**) ein Betrag von S 600.000,- vorgesehen. Bedingt durch den Ankauf der Grundstücke der Wienerberger AG. mußte dieser Betrag im Nachtragsvoranschlag verringert werden.

Veranstaltungskalender

Bemerkt wird, dass jede Veranstaltung entsprechend dem Bgld. Veranstaltungsgesetz der Gemeinde mindestens 10 Tage vor Beginn zu melden ist. So wird auch sichergestellt, dass das Programm (Ort, Zeit und nähere Infos zur Veranstaltung) den Medien weitergegeben werden kann.

Wohnungen und Geschäftslokale

Die Marktgemeinde Rohrbach gibt bekannt, dass im neuen Gemeindezentrum - Bauteil 2 - noch 3 Wohnungen (Wohnung mit 83m², 51m² und 52m²) zur Vergabe frei stehen.

Ebenso können sich Interessenten für ein Geschäftslokal im Gemeindeamt (Tel.Nr. 63055) melden.

Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht dem Ende zu

Hochsaison auf dem Bausektor

Wenn wir das Jahr 2001 Revue passieren lassen, so können wir wiederum durch die tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung auf viele geleistete Vorhaben zurückblicken. Es war geprägt durch die Realisierung von mehreren Bauvorhaben.

Am Bausektor waren wir besonders aktiv tätig. Es erfolgte die 2. Ausbaustufe (Höhenstraße 21) der **General-sanierung der angekauften Wohnhäuser** (ehemalige **Zollhäuser**). Die Kosten belaufen sich auf S 5.900.000,-. 12 Mieter haben nunmehr ein neues Zuhause gefunden und können sich in der neuen Umgebung wohl fühlen.

Im Frühjahr wurde mit dem Bau der **Wohnhausanlage** in der **Höhenstraße** begonnen. Das Bauziel - Rohbau mit Dach- und Fenstereinbau - wurde im heurigen Jahr erreicht werden, sodass im nächsten Jahr die Wohnungen von jungen Familien bezogen werden können. Alle 12 Wohnungen sind bereits an Mieter vergeben. Die Mieter haben nach zehn Jahren auch die Möglichkeit, die Wohnungen in das Eigentum zu übernehmen. Die geschätzten Baukosten betragen ca. 16.000.000,-.

Auch der Bau des **Gemeindezentrums** und die **Sanierung des Fürstentellers** schreiten zügig voran. Während bei dem von der Hauptstraße aus gesehenen rechten Gebäudetrakt (Gemeindeamt) der Rohbau fertiggestellt ist, wurde bei dem linken Gebäudetrakt (Wohnungen und Geschäfte) Ende November mit dem Aushub der Baugrube begonnen.

Interessenten für Wohnungen (es werden 7 Kleinwohnungen zwischen 50

und 83 m² errichtet) und Geschäfte können sich im Gemeindeamt melden.

Grundankauf wurde fortgesetzt. Nach längeren Verhandlungen hat die Wienerberger Baustoffindustrie AG sämtliche in der KG Rohrbach gelegenen Grundstücke zum Verkauf angeboten. Das Gesamtausmaß beträgt ca. 13,5 ha. Der Gemeinderat hat dem Ankauf einstimmig zugestimmt. Der Kaufpreis betrug S 4.780.000,-. Mit einer Teilfläche der angekauften Grundflächen (landwirtschaftliche Grundstücke, Wald und Lehmgrube) wird die **Erweiterung der Deponie** für Aushubmaterial durchgeführt.

Ebenso wurden im Bereich der „Krautgärten“ zur Erweiterung des **Erholungsgebietes** Grundstücke mit einem Ausmaß von 3288 m² angekauft.

Auch **Naturschutzmaßnahmen** wurden im Jahr 2001 gesetzt.

So hat die Gemeinde im Kommissierungsgebiet (Ried „Eben“ und „Wieser“) landwirtschaftliche Grundstücke mit einer Pachtdauer von 20 Jahren angepachtet und im Zusammenarbeit mit der Landesregierung Abt. Naturschutz einen **Windschutzgürtel** angelegt. Die Gemeinde wird Förderungen aus dem Landschaftspflegefond des Landes in Anspruch nehmen können, sodass für die Gemeinde keinerlei

Kosten erwachsen.

Weitere Gemeindebudgetausgaben waren:

Subventionen an Vereine S 400.000,-
Subvention Musikverein S 60.000,-
(25-jähriges Gründungsjubiläum),
Subvention Pfarrgemeinde S 40.000,-
Semesterferienaktion und Discobus Förderung von Solaranlagen und Lehrlingsförderung,
Fortführung der Sanierung von Gütern (Radwander) wegen mit S 400.000,-,
Errichtung einer Aussichtsplattform zu den „Teichwiesen“,
Kanalerweiterungen im Ortsgebiet und Straßenbau,
Zuschuß an die neu gegründete „Rohrbach KEG“,
Errichtung einer Anlage für Roller-Skater (im nächsten Jahr werden Geräte angeschafft),
Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr zum Ankauf des Feuerwehreinsatzfahrzeug (110 Jahre FFW),
Anschaffung von Computern für die Volksschule.

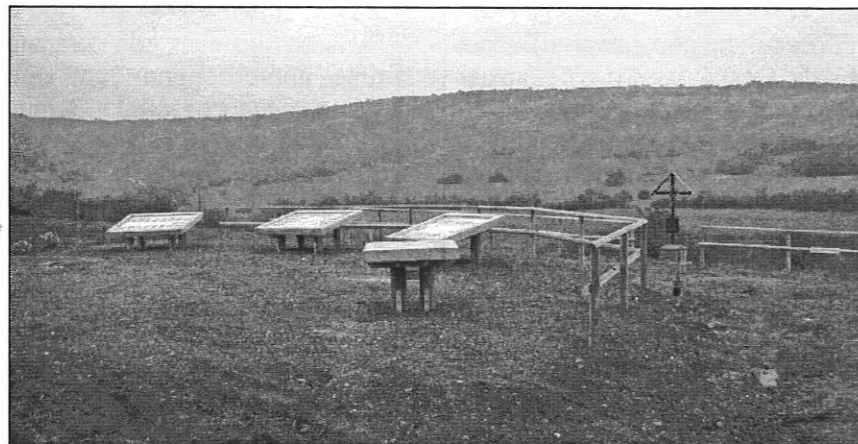
Der Gemeinderat hat zudem beschlossenen Herrn GR. Gerhard Holzinger, Bachgasse 25, als Mitglied und Herrn Robert Kutrowatz, Hauptstraße 89, als Ersatzmitglied als Ortsvertreter für die kommende Funktionsperiode in die **Grundverkehrsbezirkskommission** zu entsenden.



Ereignisse aus dem Jahr 2001

Plattform Teichwiese

Im Rahmen der diesjährigen Hotterwanderung wurde die von der Marktgemeinde Rohrbach und den Naturschutzorganen des Bezirkes Mattersburg - Hauptverantwortlicher ADir. Hans Mitterecker - errichtete Aussichtsplattform eröffnet. Von diesem Platz aus hat man einen wunderbaren Ausblick auf das einzigartige Naturjuwel, die Rohrbacher Teichwiesen und den Rohrbacher Kogel.



4 Flieger notgelandet

Vier Sportflugzeuge machten unfreiwillig Stopp in Rohrbach. Schlechte Sicht zwangen die Piloten der drei Motorsegler und einer Piper zu dieser Notlandung auf einer Wiese in der Nähe des Radwanderweges. Verletzt wurde bei dem Landemanöver zum Glück niemand. Unter tatkräftiger Mithilfe der Feuerwehr Rohrbach konnten die Piloten ihre Reise am nächsten Tag wieder fortsetzen.

Jahrgang 1921-80 Jahre

Das Burgenland feierte im heurigen Jahr seine 80-jährige Zugehörigkeit zu Österreich. Zur Jungbürgerfeier der Marktgemeinde Rohrbach wurden daher auch alle Angehörigen des Geburtsjahrganges 1921 eingeladen. Alle 80-jährigen Rohrbacher Gemeindeglieder (19 Personen) erhielten von der Gemeinde das Buch "80 Jahre Burgenland" (Autor Reinhard Wenzl) als Geschenk überreicht.



Hottergrenzstein

Am Nationalfeiertag fand bereits die 9. Hotterwanderung statt. Bei der neu errichteten Aussichtsplattform wurde das Frühstück eingenommen. Dort wurde ein von den Naturfreunden Rohrbach gespendeter Baum gesetzt. Danke!

Der Grenzstein wurde zwischen den Gemeinden Marz und Rohrbach (Ried Windischtal und Stierwiesen) aufgestellt. Die Verpflegung besorgte diesmal die FFW Marz.

Kickboxclub

Ein Jahr mit tollen Erfolgen

Samstag, 10. März-15. Bundes-Cup in Wies, STMK im Semi- und Leichtkontakt

Beim ersten Wettkampf in diesem Jahr präsentierten sich Michael, Patrick und Martin in bester Form. Der Bundes-Cup kann immer mit sehr vielen Kämpfern aufwarten. Jeder Kämpfer ist bestrebt seine Wettkampfform am Beginn des Jahres zu testen, daher trifft sich bei diesem Turnier die österreichische Elite im Kickboxen.

Samstag, 7. April-Offene Oberösterreichische Landesmeisterschaft

Heroischer Erfolg bei der Offenen Oberösterreichischen Landesmeisterschaft. Andreas Mezei besiegt im Teamfight den mehrfachen Weltmeister Norbert Hotter aus Tirol

Trainingslager im Bundessport- u. Freizeitzentrum Obertraun

Auf Einladung des Salzburger Kickbox Verbandes fuhren wir zum Trainingslager nach Obertraun. Insgesamt nahmen sechs Mitglieder unseres Vereins teil. Den Erfolg des intensiven Trainings sehen Sie an den nachstehend angeführten Meisterschaftsplatzierungen.

Samstag, 5. Mai - Österreichische Meisterschaft der Junioren Graz

Bei diesem Turnier zeigten sich die Früchte des beinharten Trainings im Bereich des Nachwuchses. Viktoria Berger und Andreas Mezei konnten mit Stockerlplätzen die Meisterschaft beenden.

Samstag, 19. Mai - Staatsmeisterschaft im Leichtkontakt, Gratkorn/ Stmk

Rainer fixierte seinen ersten Staatsmeistertitel in diesem Jahr. Tolle Platzierungen von Patrick und Michael Gerdenitsch.

Samstag, 16. Juni - Staatsmeisterschaft im Semikontakt, Wien

Bei diesem Turnier ist die hervorragende Form unserer beiden Weltmeister klar erkennbar. Zweiter Staatsmeistertitel für Rainer in Folge.

Samstag, 30. Juni - Staatsmeisterschaft im Vollkontakt, Wies

Bei diesem Turnier gelang Rainer der Hatrick: 3 Staatsmeistertitel in Serie. Das ist bis jetzt nur sehr wenigen Kämpfern gelungen. Patrick hatte den spannendsten Kampf des Tages. Gegen den Weltmeister im Vollkontakt Markus Prügger/ Stmk. Patrick führte

klar nach Punkten, konnte aber den Sieg nicht ins Ziel bringen, da er in den letzten Sekunden des Kampfes k.o. ging.

Samstag, 7. Juli - Bundesländer Vergleichskampf NÖ/W/BGLD/T/ KTN

Das ultimative Coach und Trainer-Team des Landes fand sich in dem vollbesetzten Freibad Krems ein. Rainer und Michael Gerdenitsch und Christoph Braunrath kämpften für die Ehre des Burgenlandes. Ein Team bestand aus vier Kämpfern und einer Kämpferin. Aufgrund der Tatsache, dass wir nur drei Starter waren, hatte Michael 2mal pro Runde zu kämpfen. Dennoch schlugen sich unsere Weltmeister bravurös und Coach Christoph konnte gegen den 3fachen Weltmeister und Erzgegner von Michael Bernhard Sussitz einige Punkte landen.

Das Dream-Team erreichte hinter Kärnten den 2. Platz.

Donnerstag bis Samstag, 27. bis 30. September

Weltmeisterschaft im Kickboxen in Klagenfurt

Zum ersten mal in der Geschichte des Rohrbacher Kickbox Clubs fuhren die Fans der beiden Weltmeister Michael und Rainer Gerdenitsch mit einem Bus nach Klagenfurt.

Ca. 30 eingefleischte Fans sorgten für eine tolle Geräuschkulisse. Wenn man bedenkt das 3 Gashupen im Dauereinsatz waren und ca. 10 Gaskartuschen verbraucht worden sind, kann man sich vorstellen welche Stimmung bei den Kämpfen unserer Weltmeister herrschte.

Am Ergebnis der WM kann man deutlich ablesen, dass die Stimmungsmacher nicht zu Unrecht „Gas gegeben“ haben. Rainer wurde im Leichtkontakt Vizeweltmeister und Michael erreichte den 3. Platz. Jeder der Fans schwärmt noch heute von dem Kampfsport-spektakel des Jahres!

Samstag, 6. Oktober - 2. Rohrbacher Teichlauf

Traditioneller Weise starteten so wie letztes Jahr einige Mitglieder des Kickbox Clubs. Die erfolgreichen Läufer waren 14. Michael Gerdenitsch, 16. Martin Götzinger, 17. Christoph Braunrath und 27. Andreas Gauster.

Sonntag, 21. Oktober - Österreichische Meisterschaft Schüler Graz

Toller Erfolg für unsere Moskitos. Bernd Bruimann erreichte den 2. Platz (-35kg) und Bernd Unger den 3. Platz (-52kg).



Samstag, 3. November - 18. Slovenia Open in Zagorje

Beachtliche Leistung bei der internationalen Slowenischen Meisterschaft. Michael Gerdenitsch konnte den 3. Platz erreichen. Patrick Gerdenitsch ergatterte ebenfalls den 3. Platz.

Samstag, 17. November - 7. Internationaler Schüler- und Jugend-Cup Gratkorn/ Stmk

Bei diesem Turnier konnte Astrid Jurinkovich ihr Können unter Beweis stellen. Es ist dies die einzige Meisterschaft neben der Landesmeisterschaft in Österreich, wo Kämpfer und Kämpferinnen unter 10 Jahren teilnehmen können. Astrid erreichte den ausgezeichneten 5. Platz. Ihr Bruder Patrick gelang der Sprung aufs Stockerl. Patrick erkämpfte sich den 3. Platz (-35kg).

Sonntag, 25. November - Österreichische Meisterschaft der Jugend

Viktoria Berger 3. Platz - 55 kg
Verena Riegler 3. Platz - 55 kg, Hervorragende Leistung unserer Damen!

Samstag, 1. Dezember - Burgenländische Landesmeisterschaft im Semikontakt

Fulminanter Erfolg bei der Burgenländischen Meisterschaft. Der ASVÖ KBC Rohrbach konnte von 15 möglichen 10 Titeln einheimen. Die Ergebnisse im Überblick:

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns ermöglicht haben zu unserem 25jährigen Jubiläum die Landesmeisterschaft in Rohrbach durchzuführen. Wir danken allen Helfern, allen Lieferanten und den zahlreich erschienenen Zuschauern und Ehrengästen, sowie Vereinsobmännern.

Wir wünschen allen Rohrbachern und Rohrbacherinnen ein frohes, stressfreies und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch (ohne Folgen) ins neue Jahr 2002.

Nicht vergessen!!!

Nächste WM 2002 findet in Mailand statt. Rainer und Michael sind Fixstarter. Ein Bus wird wieder organisiert. Wer Interesse hat mitzufahren kann sich im Laufe des Frühjahres bei Obmann Christoph Braunrath melden.

Mit sportlichen Grüßen
Christoph Braunrath



Rotes Kreuz

Liebe Rohrbacherinnen u. Rohrbacher! Das vergangene Jahr wurde von der UNO zum Jahr der Freiwilligkeit proklamiert und zur 100. Wiederkehr des Tages der Verleihung des Friedensnobelpreises an Henry Dunant soll dies ein Anlass sein, über die Stellung des Roten Kreuzes in der Gesellschaft nachzudenken. Seit der Gründung vor fast 150 Jahren nach der Schlacht bei Solferino hat sich das Rote Kreuz, zusammen mit dem in den nördlichen Ländern tätigen Roten Halbmond, zu einer internationalen, weltweit agierenden Hilfsorganisation entwickelt. Gleichgeblieben sind seine Grundsätze: **Humanität, Unparteilichkeit, Freiwilligkeit und Universalität.**

Gerade im heurigen Jahr wurde uns doch ganz deutlich gezeigt wie sehr wir doch auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Unsere derzeit 16 Mitglieder haben wieder viel Engagement und Einsatz aufgebracht und Ihre Zeit für eine gute Sache zur Verfügung gestellt.

Unsere **Altkleidersammlungen** im Frühjahr und Herbst wurden von den **Transportunternehmen Berger und Horning** unterstützt. Seit dem heurigen Jahr werden, von beiden Firmen, je ein LKW für jede unserer Sammlungen

zur Verfügung gestellt. Ein Team der Feuerwehr unterstützt uns zusätzlich beim Einsammeln der Altkleider- bzw. Schuhsäcke.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder recht herzlich, für die Bereitstellung der Lkws samt Fahrer bei den beiden Transportunternehmen und bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach, für die Unterstützung bedanken.

Bei unseren jährlich durchgeführten **Blutspendeaktionen** können wir auf einige Änderungen hinweisen. Seit heuer arbeiten wir verstärkt mit der Rotkreuz Ortsstelle Marz zusammen. Bisher haben wir vier Blutspendeaktionen alleine in Rohrbach durchgeführt. Da jedoch die Zahl der Blutspender stetig zurückging, haben wir versucht die Termine mit Marz und Herrn **OL Friedrich Giefing** zu kombinieren. Es werden also zukünftig nur mehr jeweils 2 Abnahmetermine abwechselnd in Marz und Rohrbach durchgeführt. Weiters verlegen wir unseren Abnahmetermine von bisher Sonntag auf **Freitag**. Die nächste gemeinsame Blutspende findet also am **18. Jänner 2002, von 16.00 bis 20.00 Uhr** in der **Volksschule Rohrbach** statt. Wir hoffen, dass die neuen Termine Ihre Zustimmung finden werden und freuen uns auf Ihr Kommen.

Vielleicht haben Sie sich auch den Sanitätshilfelandesbewerb, am 28. April

2001 in Mattersburg angeschaut und sich dabei vom hohen Ausbildungsstand im Roten Kreuz überzeugt. Einige Mitglieder der Ortsgruppe waren bei diesem Bewerb als Gruppenbetreuer tätig. Eine Mitarbeiterin **Isabell Sinowatz** – seit heuer ist Sie auch die **OL-Stellvertretung** in Rohrbach – hat auch am Bewerb teilgenommen und konnte gemeinsam mit Ihrer Gruppe den 4. Platz erreichen.

Sollten auch Sie Interesse haben, aktiv beim Österr. Roten Kreuz mitzuhelfen, können Sie jederzeit unsere Bezirksstelle in Mattersburg unter der Tel.Nr.: 02626/62244 bzw. der Email Adresse **mattersburg@b.redcross.or.at** kontaktieren. Weiters können unter der genannten Adresse auch Folder für Kurse bzw. – Termine erfragt werden. Auch wir von der Ortsgruppe würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Nähere Infos bei: Patricia Bartak unter der Telefonnummer 02626/62408.

Durch einen Gedanken sind wir vereint, ein Leitbild vor Augen, den Menschen verpflichtet.

In diesem Sinne wünscht das Rote Kreuz, Ortsstelle Rohrbach, allen ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2002!

Patricia Bartak

Sozialstation

Bei der Pflege daheim sind Sie nicht allein

Das Burgenländische Hilfswerk, dem die Sozialstation Rohrbach angehört, feierte im Juni dieses Jahres sein zehnjähriges Bestandsjubiläum. Die Sozialstation Rohrbach hat vor sechs Jahren ihre Tätigkeit aufgenommen. Genau wie das Burgenländische Hilfswerk landesweit, hat sie für unsere Gemeinde immer mehr an Bedeutung gewonnen und ist für viele MitbürgerInnen nicht mehr weg zu denken. Die Altenbetreuung und Hauskrankenpflege wird aufgrund der steigenden Lebenserwartung immer wichtiger. Viele alte Menschen können trotz Krankheit oder Behinderung ihren Lebensabend zu Hause verbringen, wo sie von unseren Mitarbeiterinnen bei

der Verrichtung ihrer täglichen Aufgaben unterstützt werden. Im Jahr 2000 konnte die Sozialstation Rohrbach 1901 Einsatzstunden verzeichnen. Bereits im ersten Halbjahr 2001 kamen unsere Mitarbeiterinnen auf 1868 Stunden. Der Bedarf hat sich also beinahe verdoppelt und wird noch weiter wachsen. Die Zahlen zeigen aber auch, dass unsere PatientInnen und KlientInnen mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wir werden uns bemühen, diesen Standard auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Für Auskünfte und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen MitbürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr!

Lorenz Moritz, Obmann

Pensionisten

Rückblick für das Jahr 2001
Es wurden zahlreiche Veranstaltungen im ablaufenden Jahr durchgeführt.

Anfang des Jahres veranstalteten wir traditionell das Pensionistenkränzchen im Gasthaus Sailer, welches sehr gut besucht war.

Am 22. Mai wurde der Clubausflug nach Stattersdorf ins Straußenland – Schönberg – Kittenberg durchgeführt. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Heurigenlokal Fam. Staudinger.

Im August startete eine größere Gruppe zum Pensionistenausflug nach Kirchbichl-Hohe Wand und besichtigten unter anderem das Wildgehege. Der Ausklang wurde diesmal beim Heurigen Piribauer in Neudörfel gefeiert.

Am Landeswandertag in Pötsching waren wir selbstverständlich auch zahlreich vertreten.

Aber auch beim Herbsttreffen der Pensionisten in Vorarlberg waren 14 reiselustige Personen dabei.

Am 2. Oktober wurde eine Herbstwanderung vom Peischlgraben zum Sportplatz bis zum Gasthaus Landl durchgeführt.

Vor kurzem statteten wir unseren Freunden in Siegraben, die das Pensionistenkränzchen feierten, einen Besuch ab.

Die Pensionistengruppe Rohrbach wünscht frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2002 und hofft, dass auch im nächsten Jahr die Pensionisten so aktiv sind.

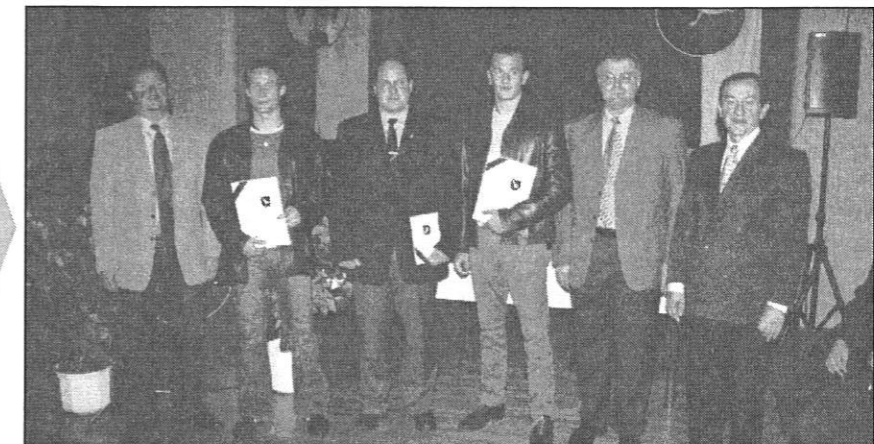
Obmann Kutrowatz Lorenz



Ereignisse aus dem Jahr 2001

Welt- u. Europameister

Am 25. Oktober wurden auch unsere Rohrbacher Paradesportler vom Bürgermeister geehrt. Die Kickboxer Michael und Rainer Gerdenitsch - Weltmeister - erhielten das "Goldene Sportlerehrenzeichen" und der Sportschütze Mj. Werner Fasching - Europameister - erhielt das "Silberne Sportlerehrenzeichen" überreicht. Die vielen Trainingseinheiten haben den Erfolg gebracht und ganz Rohrbach gratuliert zu den Spitzenleistungen.



Österreichertag

Anlässlich einer Sommerveranstaltung der Pfarre Rohrbach/Ilm unter dem Motto "Österreichischer Sonntag" nahm eine Delegation aus Rohrbach teil. Mit Wein, Schnaps und Aufstrichen aus dem Burgenland wurden die zahlreichen Besucher verwöhnt und die guten partnerschaftlichen Beziehungen aufrecht gehalten. Der Reinerlös wird für die Renovierung der alten Pfarrkirche verwendet.

Weintaufe

Diesmal fand die Veranstaltung wegen dem Umbau des Fürstenkellers im Fürstenstadl statt. Im Beisein von Pfarrer Mag. Jacek Czerwinski und Pgm. Franz Guttmann wurde der junge Wein getauft und verkostet. Die gemütliche Stimmung genossen die Besucher auch noch nach der Weintaufe, obwohl es kalt war. Der nicht ausgeschenkte Wein wurde für den Weihnachtsbasar der SPÖ Frauen gespendet.



Jungbürgerfeier

Bei der Festsitzung des Gemeinderates am 25. Oktober wurden an die Angehörigen des Geburtsjahrganges 1982 und 1983 (diesmal 2 Jahrgänge, da die Volljährigkeit bereits mit 18 Jahren erreicht ist) die Jungbürgerbriefe überreicht. In Vertretung von Frau Dir. Weiss hielt Frau VOL Christine Kampitsch die Festansprache. Karina Fasching bedankte sich im Namen aller 69 Jungbürger für die Einladung zu der Feier.



Mj. Werner Fasching Europameister!

Bei der Europameisterschaft der Vorderladerschützen im oberösterreichischen Bad Zell wurde Major

Werner Fasching mit dem Perkussionsrevolver Mannschafts-Europameister.

Mit neuem österreichischen Rekord gewann er gemeinsam mit seinen Teamkollegen Robert Seelaus, Leopold Plattner und Klaus Haslinger. Sie erreichten 373 Ringe und das bedeutete **Gold** für die vier Österreicher, knapp vor Deutschland und Frankreich.

Als Draufgabe holte sich Werner Fasching mit der Perkussionspistole in der Einzelwertung unter 49 Startern die Bronzemedaille. Dieser Bewerb war besonders spannend. Während der Spanier Talens Galan 98 von 100 möglichen Ringen schoss und damit eindeutig Europameister wurde, schossen insgesamt 4 Schützen 96

Ringe.

Letztendlich musste der schlechteste Schuss jedes Schützen über die Plätze

2-5 entscheiden. Dabei gewann Werner Fasching mit 1mm Vorsprung auf den 4. Platz die **Bronzemedaille**.

Einen weiteren Spitzenplatz erreichte der Rohrbacher Gendarmeriebeamte mit dem Originalrevolver. Unter 71 Teilnehmer belegte er den 11. Platz. Mit den Leistungen bei der Europameisterschaft sowie bei den Staats-

meisterschaften im Juni ist Werner Fasching für die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Italien fix qualifiziert.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht auch weiterhin alles Gute.

Er wurde auch aufgrund seiner Erfolge von der Gemeinde mit dem "Sportehrenzeichen" in Silber ausgezeichnet.



Förderplakette für den SVR

Erfreulicher Weise ist dem SV Rohrbach und seiner großen Anhängerschaft bekannt geworden, das unter den vielen Sympathisanten ein Unterstützungskomitee gegründet wurde. Dieses hat sich zur Aufgabe gemacht, den "Gansbär'n" mit einer einmaligen Aktion "unter die Arme zu greifen".

Mittels einer großen Auflage versucht man Förderplaketten (Autoaufkleber) in verschiedenen Farben, nämlich in



der Clubfarbe schwarz/weiß, in schwarz/silber und in schwarz/gold "an den Mann zu bringen".

Auf eine tatkräftige Unterstützung der Gansbär'n-Fans nicht nur während der beiden Halbzeiten auf grünem Rasen sondern auch in der 3. Halbzeit hofft das Komitee.

Weitere Info's können in allen Gastronomiebetrieben unserer Gemeinde entnommen werden.

Helmut Zeltner

Gratulation

Reg.Rat Johann Pfeifer

Am 26. Mai feierte Reg. Rat Johann Pfeifer seinen 60. Geburtstag.

Johann Pfeifer war lange Zeit Obmann der SPÖ Rohrbach und auch Vizebürgermeister der Marktgemeinde Rohrbach.

Bürgermeister Franz Guttmann wünschte ihm im Namen der Gemeinde ebenfalls alles Gute zum Geburtstag und zum angetretenen wohlverdienten Ruhestand.

Magister

Jacek Joachim Cerwinsky

Unser Herr Pfarrer Cserwinsky hat am 28. Mai 2001 sein Theologiestudium in Polen erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren unserem Herrn Magister.

Dr. Walter Scheiber

Die Marktgemeinde Rohrbach wünscht dem Gemeindevater Dr.

Walter Scheiber alles Gute zu seinem 50. Geburtstag, welchen er am 8. Dezember gefeiert hat.

Dr. Scheiber ist bereits seit

1. April 1984 in der Gemeinde wohnhaft und um die Gesundheit der Gemeindeglieder bemüht.

Victoria Piller



Sie erreichte am 7. Oktober 2001 bei der Landesmeisterschaft Rhythmische Sportgymnastik in Eisenstadt mit 10,42 Punkten den ausgezeichneten 1. Rang.

Victoria - Herzlichen Glückwunsch zu deiner Leistung.

Dieser Ausgabe liegt der **Rohrbacher Veranstaltungskalender 2002** bei.

Sollte er verloren gegangen sein, so wenden Sie sich an das Gemeindeamt.

Saisonrückblick Baseballclub Crazy Geese / Regionalliga-Ost

Nach Ablauf der regulären Baseballsaison 2001 der Regionalliga Ost gelang es dem mittlerweile letzten burgenländischen Vertreter im österreichischen Baseball, den Rohrbach Crazy Geese, die Saison mit 6 Siegen und 6 Niederlagen, Tabellenplatz 2 und somit als Vizemeister zu beenden. Angesichts dem Aufstieg aus der Landesliga im letzten Jahr wieder ein beachtlicher Erfolg der „jungen Wilden“ aus Rohrbach.

Bei der Meisterschaftsfeier in Tulln wurden die Spieler Alfred Wieland als bester Pitcher, Christoph Michalitsch als bester 2nd-Base-Man und Marco Pusitz als bester Rightfielder der Liga geehrt.

Folgende Spieler waren für die Saison 2001 gemeldet: Manuel Graf, Andreas Gauster, Werner Gerdenitsch, Hans-Peter Soffried, Andreas Primes, Robert Kutrowatz, Helmut Leitner, Christian Mayer, Christoph Michalitsch, Christoph Müllner, Marko Pusitz, Mi-

chael Pusitz, Thomas Pusitz, Jürgen Schneeberger, Michael Schuller, Gerald Soffried, Thomas Soffried, Christian Suchard und Alfred Wieland.

Auch für die nächste Saison wird wieder ein Zuwachs an Spielern erwartet. Daraus folgend könnten die Geese zum ersten Mal in ihrer Klubgeschichte mit 2 Mannschaften in die Saison 2002 starten.

Das Primärziel für die kommende Saison ist neben dem Aufstieg in die 2. Bundesliga die Errichtung eines eigenen Baseballfeldes in Rohrbach. Die ersten Schritte wurden bereits getätigt und unternommen.

Ein besonderer Dank gilt den treuen Fans der Geese. Zuschauerzahlen im dreistelligen Bereich bei den „Heimspielen“ in Marz zeigten, dass sich die Begeisterung für diesen Sport immer mehr im Wachstum befindet.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ÖRHB-Staffel

Sehr geehrte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen!

Als Obmann der Rettungshundestaffel möchte ich einen Rückblick über das Jahr 2001 geben.

Die Rettungshundestaffel/Rohrbach umfasst derzeit einen Mitgliederstand von 10 Hundeführer und 3 Hundeführerinnen samt einsatzfähigen Hunden.

Wir konnten in diesem Jahr wieder eine Hundeführerin in unseren Reihen als Mitglied aufnehmen.

Unsere Tätigkeit in diesem Jahr durfte sich Gott sei Dank auf Übungen und der Teilnahme an diversen Veranstaltungen beschränken und wir konnten uns für den nächsten Ernstfall optimal vorbereiten. So zeigt unsere Staffel ihr Können bei der großen Katastrophenübung in Bad Sauerbrunn gemeinsam mit der Feuerwehr, Rettung und Gendarmerie. Weiters boten wir für die Gemeindebevölkerung von Rohrbach eine Vorführung anlässlich des Sportlerfestes sowie weitere Vorführungen in den umliegenden Gemeinden.

Unsere Trainigsseinheiten erstreckten sich mindestens 2 Mal die Woche jeweils über mehrere Stunden. Natürlich

wurde die Einsatzfähigkeit unserer Rettungshunde auch in diesem Jahr überprüft und mit den Einzelprüfungen „Fläche“, „Gewandtheit“ und „Unterordnung“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Weiters wurden auch drei unserer Staffelmittglieder ein Frühjahrs- und Herbstabrickkurs für Hundebesitzer der näheren und weiteren Umgebung abgehalten.

Wie alljährlich hielten wir am 1. April unseren „Hundewandertag“ an dem die Bevölkerung von Rohrbach zahlreich teilnahm.

Unsere Staffel erfreut sich an einem durchaus regen Vereinsleben und ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Personen bedanken, die uns bei der Bewältigung unserer Aufgaben, nämlich abgängige oder vermisste Menschen zu finden, tatkräftig unterstützt haben.

Als Obmann der Rettungshundestaffel Rohrbach/Mttbg. wünsche ich Ihnen sehr geehrte Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, im Namen aller Staffelmittglieder ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2002.

Eberhard Fasching

Seniorenbund

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 10. November 2001 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes statt.

Nachstehende Personen haben ihre Funktionen zur Verfügung gestellt:

Obmann Lorenz Landl, Obmannstellvertreterin Gertrude Schmolly, Obmannstellvertreter Johann Horning und Vorstand Stefan Keschl. Schriftführer Dr. Josef Draxler verstarb.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen recht herzlich für die Mitarbeit.

Wir waren bemüht, neue Mitarbeiter zu finden.

Bei der diesjährigen Wahl wurde folgendes Team neu gewählt:

Obmann:

Stefan Paller, Waldstraße 23

Obmannstellvertreterin:

Katharina Graf, Sportplatzgasse 1

Kassierin:

Hermine Hofer, Bahnstraße 30

Kassierstellvertreterin:

Johanna Grath, Mühlweg 19

Schriftführerin:

Inge Pusitz, Gartengasse 62

Schriftführerstellvertreter:

Josef Mayer, Hauptstraße 15

Kassaprüfer:

Johann Radowan, Loipersbacherstr. 5a

Josef Schöll, Nickelberggasse 10 weitere Mitglieder in der Ortsleitung:

Arnold Gerdenitsch, Bahnstraße 11
Vinzenz Pöpperl, Bahnstraße 2

Wir, mein Team und ich, werden uns bemühen, die Aktivitäten des Seniorenbundes so vielseitig wie möglich zu gestalten.

Wir hoffen, Sie alle bei unseren Veranstaltungen zahlreich begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie Anregungen oder neue Ideen haben, scheuen Sie sich nicht uns dies weiterzugeben.

Über jede Art von Mitarbeit freuen wir uns.

Auf eine aktive, vielseitige und interessante Zusammenarbeit freuen wir uns schon jetzt.

Herzliche Grüße

Stefan Paller

Ärzte- und Zahnärztedienst während den Feiertagen

Telefonnotrufnummer

141



Freiwillige Feuerwehr

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und gibt daher Anlaß zu einem Rückblick.

Auch 2001 haben die Männer der FF Rohrbach viele Stunden ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten geopfert.

Einsätze waren bei einigen Flurbränden, bei einem Kaminbrand und einem Kellerbrand erforderlich.

Außerdem wurden wieder viele Stunden für Übungen und Schulungen aufgewendet.

Insgesamt wurden folgende Stunden geleistet:

Übungen und Schulungen	477
Einsätze	112
Kommandositzungen	120
Dienstbesprechungen	98
Teilnahme an Veranstaltungen in Rohrbach und im Abschnitt	114
Gesamt	931 Stunden

Folgende Lehrgänge wurden besucht:

2 Mann Grundlehrgang Teil 2

3 Mann Funklehrgang

Angekauft wurden dieses Jahr im wesentlichen Uniformen, 10 Schutzhelme, Hochdruckschläuche und Zubehör sowie ein neues Löschfahrzeug.

Am 18. und 19. August wurde das 110. Jahr Jubiläum mit der Weihe des neuen Löschfahrzeuges unter Teilnahme von Feuerwehren des Bezirkes und einer

30köpfigen Delegation der FF Rohrbach/Ilm festlich begangen.

Auszeichnungen:

Verdienstzeichen in Silber: OLM Gerdenitsch Ignaz,

Verdienstzeichen in Gold: HLM Trinkl Franz

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Gemeindevertretung, die Bevölkerung und meine Feuerwehrkameraden bedanken und wünsche mir für die Zukunft eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft. Außerdem wäre es schön, wenn sich weitere junge Mitbürger für den Dienst in der FF entscheiden und damit einen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde leisten würden.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch dazu nutzen, auf den seit 1933 bestehenden Sterbeverein der FF hinzuweisen. Sollte jemand Interesse haben, dem Verein beizutreten, so stehen für Auskünfte Herr Siegmund Gerdenitsch und der Kommandant Lorenz Kutrovatz jederzeit zur Verfügung.

Anlässlich der kommenden Festtage und des bevorstehenden Jahrtausendwechsels möchte ich um besondere Achtsamkeit mit dem Umgang mit Feuerwerkskörpern und die Einhaltung der diesbezüglichen Gesetze ersuchen und Ihnen schließlich Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2002 wünschen!

OBI Lorenz Kutrovatz
Ortsfeuerwehrkommandant

Naturfreunde Rohrbach

Die Naturfreunde Rohrbach waren auch im abgelaufenen Jahr nicht untätig und haben sowohl auf Vereinsebene viele Aktivitäten durchgeführt als auch am öffentlichen Gemeinleben teilgenommen und mitgewirkt.

So sind die beiden jährlichen Wandertage, die Frühjahrswanderung um die Rohrbacher Teichwiesen als auch der Internationale Wandertag am ersten Sonntag im Juli, stets das Ziel vieler wanderbegeisterter Rohrbacher, aber auch von zahlreichen auswärtigen Personen gewesen.

Auch in diesem Jahr wurden die Ausflugsfahrten in ein benachbartes Land fortgesetzt. Mit 48 Personen war heuer die Toskana in Italien das auserwählte Ziel. Weiters wurde eine Durchwanderung der wunderschönen Bärenschützklamm in der Oststeiermark durchgeführt. Daneben haben wir aber auch zahlreiche Wandertage in unserer unmittelbaren Umgebung besucht.

Ein sehr großes Echo hat auch heuer wieder die traditionelle Baumpflanzung am Nationalfeiertag bei der neu errichteten Aussichtsplattform im Naturschutzgebiet hervorgerufen. Es war bereits die sechste Baumpflanzung, welche die Naturfreunde aus Eigenmitteln durchgeführt haben. Nicht ganz unerwähnt soll auch die jährliche Aufstellung der Weihnachtskrippe beim Kriegerdenkmal bleiben.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Naturfreunde Rohrbach für die Unterstützung und für die erwiesene Treue bei all unseren Veranstaltungen danken.

Ganz besonders wollen wir uns aber beim scheidenden Bürgermeister Franz Guttmann herzlich bedanken, der uns während seiner gesamten politischen Tätigkeit großzügig unterstützt und gefördert hat.

Abschließen möchte ich namens der Naturfreunde allen Mitbürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und für die kommenden Jahre ein friedliches Zusammenleben im Kreise unserer Gemeinschaft.

Der Vorsitzende der Naturfreunde
Johann Pfeifer

Diamantene Hochzeit

Gerdenitsch Julius und Anna

in der Kreuzgasse 2 feierten am 18. Oktober 2001 ihr 60-jähriges Ehejubiläum. Seitens der Marktgemeinde Rohrbach schlossen sich Bgm. Franz Guttmann und Vizebgm. Hans Weiss an die große Gratulantschar an um dem Jubelpaar alles erdenklich Gute namens der gesamten Gemeinde zu wünschen.



Schülerzahl geht zurück

VOLKSSCHULE ROHRBACH

Schuljahr 2001/02 werden in der Volksschule Rohrbach 103 Kinder in 6 Klassen unterrichtet; in der Schulpflichtmatrik werden 259 SchülerInnen geführt. In den letzten Jahren macht sich eine deutliche Verringerung der Schülerzahlen bemerkbar.

Die Gemeinde Rohrbach hat im Haushaltsjahr 2001 für die Schule 7 Computer angekauft: 6 für die Arbeit in der Klasse, 1 für die Direktionskanzlei. Der Computer macht auch vor dem Einzug in der Grundschule nicht halt. Den Kindern soll die Scheu im Umgang mit hochtechnisierten Geräten genommen werden. Viele Erwachsene wissen, dass der erste Umgang mit dem Computer nur zögerlich vor sich geht. Kinder agieren unkompliziert und tatenfreudig, da ihre Wissbegierde enorm ist. Sie wachsen in einer Welt voller neuer Technik auf und dabei gleichzeitig in diese Materie hinein. Für den Unterricht am Computer ist zur Zeit keine eigene Unterrichtsstunde vorgesehen, daher gibt es individuelle Lösungen zur Bewältigung der Aufgabe.

Doch so weit die Technik auch fortschreitet – die Schule vermittelt weiterhin Bildung, bereitet auf das spätere Leben vor und setzt Maßnahmen in der Erziehung. In all diesen Bereichen ist die Zusammenarbeit mit den Eltern unentbehrlich. Die Schule lädt daher die Erziehungsberechtigten immer wieder ein, gemeinsam mit den Lehrern zum Wohle der Kinder zusammenzuarbeiten.

Die Schule wird auch in das Wirtschaftsleben der Gemeinde eingebunden. So durften die Kinder auch heuer wieder auf Einladung der Apotheke Sebastian, der Bäckerei Paller, der

Fleischhauerei Werschlan, der beiden Geldinstitute BANK und RAIKA interessante Exkursionen erleben.

Selbstverständlich fehlte auch nicht der Besuch in der Gemeinde, wo die Kinder Herrn Bürgermeister Guttmann Fragen, Anregungen und Wünsche vorbrachten.

Eine wichtige Einrichtung – die Feuerwehr – stößt bei den Kindern auf reges Interesse. Die Schüler wissen nach der Exkursion, dass die Aufgaben der Feuerwehr sehr umfangreich und nicht nur auf das Löschen von Bränden beschränkt sind.

Auch das Wissen um das soziale Umfeld kommt nicht zu kurz. Ein Besuch in der Altenpension gab den noch „sehr jungen Menschen“ einen kleinen Einblick in das Leben älterer Menschen, die ihren Lebensabend geborgen in einem Heim verbringen.

Lehrer und Schüler danken allen, die der Schule die Möglichkeit geben, die Öffentlichkeit in den Unterricht einzubinden. Ein großes Danke gilt auch dem Elternverein, der die Schule in allen Belangen, auch mit der Bereitstellung von Geld zum Ankauf von Lehrmitteln, unterstützt.

Die Direktion und die Lehrer der Volksschule Rohrbach wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2002

Margit Weiss



gesehen,
gehört
& notiert

Aussichtsplattform „Am Großen Teich“

An der höchsten Stelle des Radweges, nordwestlich der Teichwiesen wurde an der Böschung eine Aussichtsplattform errichtet. Hier ist die günstigste Stelle um das Naturschutzgebiet als Ganzes zu überblicken. Hier können auch Greifvögel bei der Jagd beobachtet werden, ohne dass das Schutzgebiet betreten werden muss.

Verschiedene Ausstellungstafeln beschreiben Tier und Pflanzenarten. Im Umfeld der Plattform sind auch Ruhebänke aufgestellt.

Teichseitig wurde eine ein Meter hohe Brüstung errichtet.

Verantwortlich für das Gelingen des Projektes sind die Naturschutzorgane - Bezirksgruppe Mattersburg unter der Führung des Rohrbachers Hans Mitterecker. Herzlichen Dank für die Idee und die Umsetzung. Wir sind überzeugt, dass die Menschen die das Schutzgebiet besuchen die Natur heute und auch in Zukunft erleben und als Erlebnis empfinden können.

Wir werden weiterhin unsere Landschaft schützen und schonungsvoll mit ihr und der darin lebenden Tier- und Pflanzenwelt umgehen und den Menschen, die hier leben und den Gästen näherbringen.

Sportkegeln

Der SKC. Rohrbach hat in der abgelaufenen Meisterschaft 2000/2001 den 3. Tabellenplatz erreicht und war nur um 1 Punkt vom Aufstieg in die Landesliga entfernt. Ferner wurde im ersten Halbjahr, beim obligaten Pfingstwanderpokalturnier, an dem wieder 15 Vereine teilnahmen, der üblich gute Sport für die Jugend geboten. Hier die Aufgliederung:

12 Herrenmannschaften und 3 Damenmannschaften.

Davon 80 % Spitzenergebnisse (Schnitte von 403 – 429 Holz).

Im lfd. Meisterschaftsjahr 2001/2002

musste nun von Anfang an auf den Aufstieg hin gespielt werden; dass hieß immer an der Spitze platziert zu sein. Dieses Vorhaben ist bis dato voll aufgegangen. Unser Club liegt nach 10 Runden an erster Stelle und wird mit 90 % Sicherheit an dieser Stelle abschließen.

Da wir im Herbstdurchgang die starken Vereine immer Auswärts hatten und im Frühjahrsdurchgang diese Vereine daheim empfangen, werden wir unser Ziel, 1. zu bleiben sicher erreichen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2002

wünscht der SKC. Rohrbach



GEMEINDEBÜCHEREI
Es erwarten Euch über 2.500 Bücher zum Lesen!



Chorkonzerte mit „An – Klang“

Dass in einer Gemeinde ein Kirchenchor beheimatet ist, stellt keine Seltenheit dar. Dass dieser oft mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen hat, ist schon eher bekannt. In der Marktgemeinde Rohrbach darf sich die Pfarre St. Sebastian glücklich schätzen gleich zwei Chöre zu besitzen. An die 50 Sängerinnen und Sänger zählen beide Chöre und unter der Leitung von Hrn. Mag. Thomas Landl gestalten sie das Kirchenjahr in vielfältiger Weise. Bereits bei den Rohrbacher Pfarrtagen im Juni dieses Jahres begeisterten die Chöre mit einem weltlichen Konzertprogramm das Publikum und mit einem gemeinsamen geistlichen Chorkonzert am 4. November 2001 in der Pfarrkirche konnten die Einwohner der Gemeinde, aber auch sehr viele Gäste von nah und fern, den gekonnten Darbietungen der Sängerinnen und Sänger lauschen. Das Programm reichte von J.S. Bach bis hin zu Gospel und Spirituales. Nach diesen zweifelsohne gelungenen Konzerten kann man den beiden Chören nur alles Gute für die Zukunft wünschen und noch viele gemeinsame „Töne“.

Gerdenitsch Stefan

SPRECHSTUNDE des Bürgermeister

Mittwoch von 8.00 bis 10.00
und
Freitag von 17.00 bis 18.00
bzw. nach telefonischer
Anmeldung im Gemeindeamt

Öffnungszeiten des ASZ

Freitag
von 9.00 bis 16.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Musikverein

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, geschätzte Jugend!

Bevor das Jahr 2001 Geschichte ist, kommt mir nach die große Ehre zuteil, stellvertretend für den Musikverein einige Zeilen an Sie zu richten.

Es war wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr, denn es stand im Zeichen unseres 25jährigen Bestandsjubiläums. Heuer möchte ich über die Finanzen berichten, denn über unsere musikalischen Auftritte berichten wir bereits in unserer Musikerzeitung.

Wie Sie wissen, berichteten wir, dass jedes Kind, welches ein Musikinstrument erlernen möchte, von uns ein Instrument kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt. Bisher haben wir auch noch kein Kind abgewiesen, obwohl wir dafür ca. 60.000 bis 80.000 Schilling jährlich benötigen. Für Uniformerweiterungen, Noten, Instrumentenreparaturen sowie Betriebskosten benötigen wir weiters jährlich ca. 180.000 bis 200.000 Schilling. Daraus ergeben sich jährliche Gesamtausgaben von ca. 240.000 bis 280.000 Schilling.

Alle diese Dinge müssen wir alle immer

unter dem Gesichtspunkt betrachten, dass unsere Musikerinnen und Musiker völlig freiwillig und uneigennützig einen großen Teil ihrer Freizeit opfern und damit einen Beitrag zum Gemeindeleben leisten. Danken Sie es ihnen durch den Besuch unserer Veranstaltungen, wie Sie es in den letzten Jahren immer wieder getan haben. Auch ich persönlich möchte hier nochmals allen Musikerinnen und Musikern meinen Dank aussprechen für die vielen Stunden, die sie uns jedes Jahr mit Musik erfreuen. Aber auch ein ganz besonders großer Dank an Euch Rohrbacher, dafür, dass Ihr der Garant seid, damit der Musikverein nicht in die roten Zahlen rutscht.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes und im Namen der Musiker ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr wünschen. Ich hoffe, dass unsere Beziehung im Jahr 2002 weiterhin so positiv bleibt.

Obmann Oskar Reiter

Termin:

28. und 29. 12. 2001 Neujahrsspielen

Jahresrückblick der Robischburschen und –mädchen:

Schütz Gerald

Auch in diesem Jahr wurde von der Rohrbacher Jugend wieder das Kirtagsspringen veranstaltet. 18 Burschen und 11 Mädchen absolvierten unzählige Sprung-, Tanz-, und Trinkproben um traditionsgemäß am 3. Jännerwochenende ihren Kirtag zu feiern!

Unter der Leitung von **Robischmeister Heidenreich Simon**, und seinem **Vize Moritz Johannes** stellte man ein beachtliches Programm zusammen:

Eingeläutet wurde das Kirtagswochenende am Pfarrfasching, wo man mit kreativen Showeinlagen bei der Dorfbevölkerung für Stimmung sorgte! Am Kirtagssamstag wurde ein stattlicher Kirtagsbaum aufgestellt, welcher mit einem Pferdegespann (!) aus dem Wald geholt wurde. Den Höhepunkt stellte natürlich der Sonntag dar, wo von der „Schwammalwirtin“ bis ins Pfarrheim gesprungen – und auf das ganze Dorf ein Vivat ausgerufen wurde! Mit Volkstanzeinlagen, einer Tombola und der Wahl zur Kirtagsprinzessin – **Margit Wildspurger** erhielt die begehrte Krone – feierte man im *Gasthaus*

Johann und Maria Sailer bis in die frühen Morgenstunden!

Aber nicht nur am Kirtagswochenende war man aktiv... So unternahm man z.B. Ausflüge zum Ossiachersee in Kärnten, stattete Geburtstagskindern Besuche ab, oder machte die Therme Blumau unsicher... und daß die Robischburschen ihren legendären Stand am Martinimarkt immer erst als Letzte schließen (müssen), ist ohnehin schon selbstverständlich!

Am 20. Jänner 2002 wird dieser uralte Brauch wieder stattfinden!

Die Proben dazu laufen bereits auf Hochtouren, und besonders glücklich ist man darüber, heuer wieder einige „Neulinge“ begrüßen zu dürfen...

Wir würden uns freuen, Sie auf unseren Veranstaltungen anzutreffen – dadurch helfen sie mit ein Kulturerbe, auf das man mit Recht stolz sein kann, am Leben zu erhalten!

In diesem Sinne wünschen wir allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr...

Sportschützenverein

25 Jahre

1976 – 2001

Bei der 25 Jahr – Feier am 22. September 2001 wurde die neue Uniform das erste mal öffentlich präsentiert. Die T-Shirt unserer Jugend wurden vom Gasthaus Franz Rauhofer gespendet. Die Funktionäre des Schützenvereines waren hochauferfreut, dass bei der Jubiläumsfeier die geladenen Ehrengäste so zahlreich erschienen sind. An die 120 Personen nahmen an der Festlichkeit im Heurigen Staudinger teil. Es war ganz einfach gesagt eine gelungene und gut vorbereitete Veranstaltung.



Die Sportschützen wünschen allen
Rohrbacherinnen und Rohrbachern
Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Theatergruppe

Unfreiwilligerweise konnte die Ende des Vorjahres angekündigte Aufführung eines neuen Stückes vor Ostern tatsächlich erfolgen.

Mit dem „Ersatzstück“ musste auch eine Neubesetzung erfolgen und hier zeigte sich das Talent eines bis dahin unterschätzten „Neulings“, der eindeutig zeigte, dass Vorurteile in jedem Falle schlecht und auch falsch sind.

Dass dieses Stück „Der Pleitegeier“ mit dem Untertitel „Nasch mich ich bin der Honig“ versehen wurde, hatte zu einiger Verwirrung geführt und das Stück selbst hat auf Grund seines pikanten Inhaltes bei allen Akteuren starke Zweifel an einem Erfolg aufkommen lassen.

Die anlässlich der Generalprobe verstärktaufgekommenen Befürchtungen wurden jedoch in der Premiere, bei der alle Spieler in teilweise mehr als ungewohnten Rollen mit hohen Ansprüchen ihr bestes gaben, innerhalb der ersten Minuten zerstreut.

Die Bemühungen haben sich also gelohnt und auch unsere Bestrebungen ein perfektes Bühnenbild mit hohem Anspruch an die Ton- und Lichttechnik zu schaffen, wurde vom Publikum, das dankenswerterweise alle Vorstellungen zahlreich besucht hat, mit begeistertem Applaus gewürdigt.

Wir bedanken uns daher bei dieser Gelegenheit für das Interesse am Amateurtheater und werden uns bemühen, auch in Zukunft gute Unterhaltung zu bieten.

Bedingt durch Terminprobleme werden wir nächstes Jahr aber versuchen wieder einen Spieltermin im Herbst zu planen.

Im Laufe des Jahres gab einige gemeinsame Unternehmungen, um den Kontakt innerhalb der Gruppe zu erhalten und Anregungen durch den Besuch anderer Theatergruppen zu erhalten.

Der gegenseitige Besuch von Theatergruppen ist lange Tradition und hilft immer wieder, an einer Steigerung der

Balkkalendar

Jänner

- 5. **Jugendball** JVP
- 12. **Arbeiterball** SPÖ
- 13. **Pensionistenkränzchen**
Pensionistenverband
- 18. **Pfarrfasching**
Pfarrgemeinde
- 20. **Robischkirtag**
Robischburschen
- 26. **Volksball** ÖVP

Feber

- 2. **Arbeiterhilfsvereinball**
Arbeiterhilfsverein
- 3. **Kindermaskenball**
JVP
- 9. **Feuerwehrball**
Freiw. Feuerwehr
- 10. **Kindermaskenball**
Kinderfreunde
- 11. **Ramba Zamba III**
Heuriger Staudinger
- Gschnas**
GH Sailer M. u. J.
- 12. **Kinderdisco**
GH Sailer M. u. J.

Fotos Jungbürgerfeier

Fotos von der Jungbürgerfeier liegen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Interessenten können Bilder beim Fotostudio Starkl nachbestellen.

Qualität der eigenen Aufführungen zu arbeiten.

Es wäre schön, wenn sich einige „Talente“ auffraffen könnten, den Schritt auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“ zu wagen, um optimal auf die Besonderheiten der Stücke bzw. der Charaktere eingehen zu können.

Mit der Unterstützung der Stammspieler kann es jeder wagen und bisher haben es auch alle geschafft in unserer „Familie“ einen Platz zu erobern.

Mit der Hoffnung, daß die Theatergruppe ihren Platz im kulturellen Leben unserer Gemeinde auch weiterhin erhalten wird und wir Ihnen viel Freude und Unterhaltung bieten können, wünschen wir Ihnen Frohe Festtage und ein gutes 2002.

Ing. Hans Pintsuk
Obmann

